

❖ ❖ ❖

Register

der vornehmsten Sachen.

Die erste Zahl, nach welcher ein Comma steht, zeigt den Paragraphum, und die folgenden, nach welchen ein Punkt stehet, zeigen die Seitenziffern an.

A.

Ablätterung, geringe, welche dem Auge fast unmerkbar geschehe, 429, 564. der Knochen, worauf sie sich gründe, und wie sie entstehe, 422, 555. sq. wodurch sie bewirkt werde, 423, 556. sq. Siehe Exfoliation.

Abscesse, wodurch sie angezeigt werden, 450, 591. bey welchen eine Injection zu machen, 117, 195. welche gänzlich wegzuschneiden, 117, 195. sq. bey welchen besondrer Behutsamkeit im Schneiden nöthig, 118, 196. was dabey zu thun, 387, 509. 631, 827. sq.

Aderbruch, wenn dabey die Operation nöthig sey, 394, 520. wie er zu zertheilen, 491, 633. wie er zu beurtheilen und zu heilen, 491, 634. falscher, woher er entstehe, 209, 250. 488, 630. wie er von der Sugillation unterschieden sey, 209, 251. ist schwer von der Sugillation zu unterscheiden, 217, 256. wie ihm zu begegnen, 210, 251. 211, 252. wahrer, worinnen er bestehe, 212, 253. wie vielerley er sey, ibid. was dabey zu untersuchen, 212, 254. wie er zu heilen, 216, 256. 395, 520. sq. wie er von einem falschen unterschieden sey, 480, 621.

Aderlasse, wenn sie wider die Blutung zu brauchen, 203, 247. ob sie bey der Entzündung zu brauchen, 443, 584. sq. ist vor der Entzündung zu brauchen, 402, 528. was für Behutsamkeit dabey anzuwenden, 469, 608. sq. unglückliche, was daraus entstehe, 488, 639. sq. 489, 631. sq. was für Mittel dabey zu gebrauchen, 490, 632. sq.

Aderlassbinde, 234, 296. sq.

Amputation, in welchem Falle sie zu verstaten, 495, 648. warum sie meistentheils zu unterlassen sey, 495, 649. sq.

Register.

- Aneinanderbringung der zu vereinigenden Wunden, was nach
 derselben zu beobachten 303, 388 sq.
Aponeuroses, lassen sich nicht wieder ersetzen, 396, 521. bios uer-
 gende, was dabey zu thun, 396, 521. sq. halb zerrönnete,
 wenn sie vollends zu zerschneiden, 320, 412. sq.
Aponeurosis, verletzete, was sie verursache, 276, 317. frischver-
 wundete, läßt sich durch die Wiedervereinigung der Wunde
 leicht aufheben, 277, 357. sq.
Arteria brachialis, durch einen Hieb oder Schnitt verletzete, wie
 sie zu verbinden, 315, 404. *cruralis*, durch einen Schnitt ver-
 letzte, wie sie zu verbinden, 315, 404
 Arzneymittel, äußerliche, worinne sie bestehen, 228, 277.
 Formeln zu demselben, 60, 78. sq. erweichende und zertheilende,
 42, 66. sq. 43, 67. sq. das Bluten zu stillen, und die Eite-
 rung zu vermeiden, 48 71. bey übrig gebliebenen Ausfickerun-
 gen, 59, 78. die Exfoliation zu befördern, wider den Veinstraß
 und die zu starke Eiterung, 44, 68 sq. wider den kalten Brand,
 45, 69. sq. wider scorbutische Faulniß und blutigen, stinkenden
 Eiter, 46, 70. bey wässrigter und langwieriger Geschwulst,
 49, 72. 59, 78. bey hartnäckiger Geschwulst, die in den kal-
 ten Brand übergehen will, 51, 74. die Waden zu verhüten,
 oder wegzubringen, 47, 71. die Nase zu zertheilen, 50, 72. sq.
 innerliche, 62, 117. sq.
 Aufreißen, öfters in frischen Wunden, ist schädlich, 10, 8
 Auffuchung und Ausschneidung der Kugeln, wenn sie un-
 möglich, 71, 156. 79, 162. was dabey zu untersuchen, ibid.
 Auge, fugillirtes, wie es zu behandeln, 476, 615. sq.
 Augenlieder, wie ihre Hiebwunden wieder zu vereinigen, 267,
 340. sq. Querverleete an denselben, wie sie zu heilen, 271, 346.
 Ausdehnung der Gefäße, wie sie zu verhüten oder zu zerthei-
 len, 482, 623. sq.
 Ausfickerungen, übrig gebliebene, wie ihnen abzuhelfen, 59, 78.
 442, 579. sq.
- B.
- Balsame, dicke, wie sie zu brauchen, 230, 285. flüssige, wie
 sie zu brauchen ibid.
 Bälgleinsgeschwulste, wo sie anzutreffen, und wie sie beschaf-
 fen sind, 640. 842 sq. wie sie wegzubringen, 640, 843. sq.
 Bänder, in welchen Fällen sie zu zerschneiden, 439, 576
 Bauch, wie dessen innerliche Verletzungen zu untersuchen, 604,
 804
 Bauchbruch, (*Hernia ventralis*) wo er vorkomme, 638 840
 Bauch-

Register.

- Bauchnath**, was dabey in Acht zu nehmen, 586, 783. wie sie zu machen und zu verbinden, 584, 780. sq. wie sich der Verwundete nach derselben halten müsse, 597, 797
- Bauchöffnungen**, bey welchen fortdaurende Bourdonets und Bruchbänder zu verordnen, 595, 793. sq.
- Bauchwunden**, was dabey zu beobachten, 29, 39. 585, 782. welche die Erweiterung und Bauchnath vorzüglich erfordern, 590, 787. sq. welche äußerlich in denen Bedeckungen zu erweitern, 592, 790. welche nicht völlig können geheilet werden, 35, 58. 595, 793. sq. woraus zu urtheilen, ob man sie völlig könne zuheilen lassen oder nicht, 589, 787. penetrirende, wie sie zu erweitern, 96, 179. was bey diesen zu beobachten, wo das Darmfell, das Netz, oder das Gefröse entzwey ist, 596, 796. bey welchen das Ineinanderstecken beyder Ende eines in der Queere zertrennten Darms anzurathen, oder zu verwerfen sey, 587, 785. bey welchen die Erweiterung des Darmfells, die Anheftung und die Bauchnath anzurathen sey, 593, 791. wenn man sie völlig könne zuheilen lassen, 588, 786. was nach deren Heilung bisweilen zurückbleibe, 592, 790. sq.
- Bedeckungen**, äußere, der Hirnschale, wodurch an selbigen ein Absceß entstehe, und wie er zu verhüten, 533, 711
- Beinstraß**, woher er entstehe, 435, 570. sq. wo er sich eräußere, 435, 571. sq. innerliche Ursachen desselben, 437, 574. sq.
- Beinhaut**, zerrissene, was daraus entstehe, 438, 575. was aus dem Zusammenhange der innern und äußern bey Kopfwunden folge, 534, 712. zerrissene Gefäße derselben, mit Spannung, Entzündung, Vereiterung, sehr großem Schmerz u. von Quetschungen, wie dabey zu verfahren, 479, 712
- Beinhäutchen**, innerliches, was seinen widernatürlichen Zustand anzeige, 535, 715. sq. was bey dessen widernatürlichem Zustande zu thun, 535, 716. sq.
- Bemerkungen**, verschiedne sonderbare bey Kopfwunden, 527, 700. sq.
- Beobachtungen** der Wunden, was sie nutzen, 25, 30
- Beurtheilung** der Wunde, wie sie geschehen müsse, 24, 27
- Binde**, stumpfe, 233, 295. zertheilende, ib. austreibende, ib. kriechende 233, 296.
- Binden**, wie die Leinwand dazu beschaffen seyn müsse, 232, 292, unterschiedne Arten derselben, 232, 292. sq. 240, 305. 241 306. sq. wie sie abzuthellen, 233, 293. aufsteigende, 233, 294. zusammengesetzte, 236, 299. verschiedne Aufrollung derselben, 234, 296. sq. was für welche aus einfachen, kurzen und brei-

Register.

- sen, oder langen und breiten Leinwandstücken gemacht werden, 237, 300. was für welche aus langen schmalen Leinwandstücken, und aus großen oder kleinen Stücken Leinwand zusammengefecht werden, 238, 301. 239, 302. sq. wozu sie gebraucht werden ibid.
- Bistouris caché*, wenn und wie es zu gebrauchen, III, 191
- Bougies*, wie sie beschaffen seyn müssen, 225, 274
- Bourdonet*, bey welchen Wunden es mit einem Faden versehen seyn müsse, 224, 267
- Bourdonets*, was ihre Stelle vertrete, 218, 258. 225, 272. welche Wunden damit ausgefüllt werden, 224, 265. wie sie in die Wunde gesteckt werden müssen 224, 265. sq. wie sie beschaffen seyn müssen, 224, 267. gar zu feine, müssen nicht gemacht werden, 224, 268. welche zu langen und hoblen Wunden dienen 224, 268. sq. werden bey wieder aufbrechenden Wunden und Geschwüren a. braucht, 224, 272. wie sie bey denen Deffnungen in den Schußkanälen zu gebrauchen, 337, 435. wenn sie kürzer und der Zahl nach weniger zu machen, und wenn sie endlich ganz wegzulassen sind, 385, 512. sq.
- Blase* was auf deren Verwundung erfolge, 604, 806
- Blasenbruch*, worin er zu erkennen, 638, 840. sq. verschiedne Namen desselben, 638, 841
- Blut*, dessen Ergießung aus der Wunde, was dabey zu bemerken, 25, 29
- Blutader*, zerschnittene, wodurch sie angezeigt werde, 571, 766
- Blutaderbruch*, wahrer, 22, 253. vom Aderlassen, 488, 631. falscher, 209, 251
- Blutblase*, wie sie wegzubringen, 480, 621
- Blutgefäße*, halb entzwey geschnittene, welche vollends gänzlich zu zerschneiden, 206, 249
- Blutschwär*, was er sey, und wodurch er sich von einem Absceß unterscheide, 632, 829. was dagegen für Mittel anzunehmen, 632, 830
- Blutung*, wie sie zu stillen, 4, 4. 48, 71. 185, 235. 192, 239. hindert die Wiedervereinigung der Hiebwunden, 275, 356. wo man sich daran nicht zu kehren habe, II, 208. große und gefährliche, muß geschwind gestillet werden, 84, 235. was dabey zu beobachten und zu untersuchen, 186, 235. sq. 188, 237. gefährliche bey Halswunden, wie sie zu stillen, 569, 762. ist in Hiebwunden leicht zu beurtheilen 187, 236. wie sie bey zerschnittenen Blut- und Pulsadern zu stillen, 188, 237. wie sie bey engen Wunden zu stillen, 197, 242. sq. wie sie bey
- Queer-

Register.

- Bauchnath**, was dabey in Acht zu nehmen, 586, 783. wie sie zu machen und zu verbinden, 584, 780. sq. wie sich der Wundere nach derselben halten müsse, 597, 797
- Bauchöffnungen**, bey welchen fortdaurende Bourdoners und Bruchbänder zu verordnen, 595, 793. sq.
- Bauchwunden**, was dabey zu beobachten, 29, 39. 585, 782. welche die Erweiterung und Bauchnath vorzüglich erfordern, 590, 787. sq. welche äußerlich in denen Bedeckungen zu erweitern, 592, 790. welche nicht völlig können geheilet werden, 35, 58. 595, 793. sq. woraus zu urtheilen, ob man sie völlig könne zuheilen lassen oder nicht, 589, 787. penetrirende, wie sie zu erweitern, 96, 179. was bey diesen zu beobachten, wo das Darmfell, das Mes, oder das Bekröse entzwey ist, 596, 796. bey welchen das Ineinanderstecken beyder Ende eines in der Queere zertrennten Darms anzurathen, oder zu verwerfen sey, 587, 785. bey welchen die Erweiterung des Darmfells, die Anbestung und die Bauchnath anzurathen sey, 593, 791. wenn man sie völlig könne zuheilen lassen, 588, 786. was nach deren Heilung bisweilen zurückbleibe, 592, 790. sq.
- Bedeckungen**, äußere, der Hirnschale, wodurch an selbigen ein Abscess entstehe, und wie er zu verhüten, 533, 711
- Beintraß**, woher er entstehe, 435, 570. sq. wo er sich eräußere, 435, 571. sq. innerliche Ursachen desselben, 437, 574. sq.
- Beinhaut**, zerrissene, was daraus entstehe, 438, 575. was aus dem Zusammenhange der innern und äußern bey Kopfwunden folge, 534, 712. zerrissene Gefäße derselben, mit Spannung, Entzündung, Vereiterung, sehr großem Schmerz ic. von Quetschungen, wie dabey zu verfahren, 479, 712
- Bernhäutchen**, innerliches, was seinen widernatürlichen Zustand anzeige, 535, 715. sq. was bey dessen widernatürlichem Zustande zu thun, 535, 716. sq.
- Bemerkungen**, verschiedne sonderbare bey Kopfwunden, 527, 700. sq.
- Beobachtungen** der Wunden, was sie nützen, 25, 30
- Beurtheilung** der Wunde, wie sie geschehen müsse, 24, 27
- Binde**, stumpfe, 233, 295. zertheilende, ib. austreibende, ib. kriechende 233, 296.
- Binden**, wie die Leinwand dazu beschaffen seyn müsse, 232, 292, unterschiedne Arten derselben, 232, 292. sq. 240, 305. 241, 306. sq. wie sie abzuhellen, 233, 293. aufsteigende, 233, 294. zusammengesetzte, 236, 299. verschiedne Aufrollung derselben, 234, 296. sq. was für welche aus einfachen, kurzen und brei-

Register.

sie am gefährlichsten 571, 467. penetrirte, wie sie zu erwei-
 tern, 29, 38. 96, 197. 571, 768. woran sie zu erkennen, 571,
 764. was dabey zu beobachten 571, 768. sq. 576, 774. aus-
 serordentliche Fälle derselben, 578, 775. wie die Luft aus selbi-
 gen zu schaffen, 574, 769. wie das Blut herauszubringen, 574,
 769. sq. was zu thun, wenn Knochensplitter, oder zerbrochene
 Knochen da sind, 574, 770. wie sie zu verbinden und zu heilen,
 574, 770. sq. was zu thun, wenn sich bey selbigen entweder die
 Blutung nicht stillt, oder sich eine große Menge geronnenes
 und in Säulniß übergehenden Blutes oder Eiters in der Brust-
 höhle erzeugt, 575, 771. wie sie zu heilen, 575, 773. sq. wo
 das Mediastinum verlegt worden, wie dabey zu verfahren, 577,
 774
Bubones, wie sie von einem Darmbruch und von Wachsbeulen zu
 unterscheiden, 633, 831. wie sie zu heilen, 633, 833. sq.

C.

Callosität, wie sie zu verhüten, 417, 550. wo man sie mit Fleiß
 zulassen müsse, 417, 550. wie sie weg zu bringen, 417, 551
Capelline, 235, 298
Capistrum simplex und duplex, 235, 298
Catarrhalseber, wahres, dessen Kennzeichen und Mittel dar-
 wider, 449, 590, 591
Carpey, ist ein allgemeines Bindmittel, 218, 257. sq. 219, 260.
 woraus sie gemacht werde, 223, 263. wie ihre Faden beschaf-
 fen seyn müssen, 223, 263. sq. wenn Flachs oder Berg an ih-
 rer statt zu brauchen, 223, 264. etliche Wunden sind damit halb,
 etliche ganz zu verbinden, 218, 259. welche Wunden ohne sie
 zu heilen können, 218, 258. sq. wie sie in langen und weiten
 Wunden zu brauchen, 224, 268. wenn Schuß- und Stichwun-
 den damit auszufüllen, 320, 412. sq. wie lange sie, um der
 Bewegung und Auswachsung der Hirnhaut zu widerstehen, ge-
 braucht werde, 552, 739
Carpeybäuschchen, wo sie zu brauchen, 224, 269. sq.
Chancres, wie sie wegzubringen, 634, 836
Cataplasma, wenn es aufzulegen, 12, 10
Canteria potentialia, wie sie aufgelegt werden, 228, 280
Circulairbinde, 233, 294
Clystiere, wo sie nicht anzuwenden, 597, 797. narhaste, wo sie
 zu appliciren, 568, 762. 598, 798
Colik, ihre Ursachen, Zufälle und Arten, 459, 600. Mittel da-
 wider, 459, 601. heftigste, worinne sie bestehe, 459, 602
 Com

Regiſter.

- Querehiebwunden und an den Schläfen zu ſtillen, 274, 354. ſq.
 wie ſie bey Querehiebwunden über die Naſe zu ſtillen, 286,
 372. wie ſie bey tiefen Hieb-wunden an den Schläfen und der
 Stirne zu ſtillen, 294, 378. ſq. der äußern Gefäße, wie ſie
 zu ſtillen, 189, 237. 190, 237. ſq. der innern Gefäße, iſt
 ſchwer zu ſtillen, 189, 237. 203, 247. was dagegen zu ge-
 brauchen, ib. warum ſie ſchwer zu ſtillen, 205, 249. aus einem
 tief im Einſchnitte befindl. chem Gefäße, wie ſie zu ſtillen, 295,
 379. der großen Gefäße, wie ſie zu ſtillen, 194, 240. ſq. wie
 ſie bey zugleich zerſchnittenen Puls- und Blutadern zu ſtillen,
 195, 241. der Cruralis und Brachialis. wie ſie zu ſtillen ſey,
 196, 242. am Pene, Scroto, untr der Zunge, Rippen u. d. gl.
 wie ſie zu ſtillen, 199, 244. am Scroto, 360, 478. bey dem Ver-
 brennen, bey gequetschten Wunden, und bey der Quereſchung
 ohne Wunde, wie ſie zu ſtillen, 200, 244. ſq. heftige, wenn
 ſie bey gequetschten Wunden und bey dem Verbrennen u. a. m.
 erfolgt, und wie ſie zu ſtillen, 201, 245. von einer bis in die
 Knochen penetrirten Hieb-wunde an der Bruſt, am Rücken,
 Rückgrade, oder an den Hüften, wie ſie zu ſtillen, 297, 380.
 wie ſie bey Schußwunden zu ſtillen, 240, 441. im Schußka-
 nal, was dabey zu unterſuchen und zu beobachten, 351, 462.
 geringere an Extremitäten, wie ſie zu ſtillen, 242, 446
 Blutunterlaufung, was dabey zu thun, 482, 623. ſq. 487,
 629. ſq.
 Brandrinde, naſſe, jauchigte und faule, wie dabey zu verfab-
 ren, 612, 814
 Bruch, (Hernia) woran er zu erkennen, und wie er zu heilen, 633,
 831. ſq. wovon er entſtehe, 633, 832
 Bruch, des Oberſchenkels, in der Mitte oder unterhalb deſſelben,
 wenn er zu verbinden, 326, 425. ſq. der Rücken- oder Lenden-
 würbelbeine, vom Schuſſe, was dabey zu betrachten, 255, 468.
 356, 468. verſchiedner anderer Theile, wie er zu behandeln, 357,
 472. ſq.
 Bruchband, wie es bey fort-daurenden Bauchöffnungen beſchaf-
 fen ſeyn müſſe, 595, 794
 Brüche, mit penetrirten Wunden, wie dabey zu verfahren, 358,
 475. der weichen Theile, warum ihre Kenntniß höchſt nöthig
 ſey, 639, 841
 Bruſtwunden, wenn ſie zu unterſuchen, 25, 29. 571, 764.
 warum manche gefährlicher ſcheinen, als ſie es wirklich ſind,
 572, 767. ſq. von einer Seite der Bruſt gegen die andere, was
 daraus zu ſchließen, 571, 765. an ihren obern Theilen, warum
 ſie

Register.

- Diaphragma*, was auf dessen Verwundungen erfolge, 604, 804
 Drüsen, verletzte, wie damit umzugehen, 96, 182. 397, 522.
 verstopfte und aufgetriebene, hinter den Ohren, am
 Halse, unter den Achseln, u. s. w. wie sie zu zertheilen und
 zu heilen, 630, 824. sq. verhärtete, was dawider anzuwenden,
 630, 825. sq.
- Ductus thoracicus*, zerschnittener, was ihn anzeige, 571, 766
Dura und *pri mater*, ist bey der Trepanation zu beobachten, 96, 178
 Durchfall, verschiedne Arten desselben, nebst denen dawider diens-
 lichen Arzneymitteln, 458, 599. sq.
- E.
- Ecchymosis*, 480, 620. sq.
- Eingeweide, verstopfte und verhärtete, was dabey für Arz-
 neymittel anzuwenden, 453, 593
- Einschnitte, nach welchen Regeln sie zu machen, 90, 174. war-
 um sie der Länge nach geschehen müssen, 91, 174. Regeln
 davon können nicht für jede Fälle bestimmt werden, 96, 178.
 wie sie bey den Membranen am Arm und Schenkel zu machen,
 96, 181. wie sie bey kalten Brande zu machen, 405, 533. sq.
 wie das Messer dabey zu führen und beschaffen seyn müsse,
 115, 194. wie sie bey Gelenkwunden zu machen, 132, 204.
 wie die Blutgefäße dabey zu vermeiden, 113, 208.
 große und tiefe, wie sie zu machen, 134, 205. sq. 139, 217.
 140, 211. wo sie zu vermeiden, 138, 210. wo sie viele Be-
 hutsamheit erfordern, 140, 211. wo man mäßig damit zu ver-
 fahren, 141, 211.
- Einsprützen, muß gelinde geschehen, 230, 286
- Eiter, hindert die Heilung der Wunde, 34, 54. dünner und scharfer,
 wie er zu verbessern 409, 542. in der Brust und unter der Hirn-
 schale, bleibt gemeinlich eingesperrt, 456, 597. Mittel, um den
 schlüßigen, dicken und zähen zu verbessern, 41, 71. 409, 543
- Eitergeschwüre, was sie sind, was daraus entstehe, und wie
 sie zu heilen, 631, 826. sq.
- Eiterjücke, große, die mit der Wunde Gemeinschaft haben, oder
 nicht, was dabey zu beobachten, 434, 569. sq. Vorboten der-
 selben, 450, 591
- Eiterung, wie sich der Wundarzt dabey verhalten solle, 38, 61.
 380, 500. sq. hebt oft einen ganzen Schußkanal auf, 160, 224.
 in welchen Fällen sie gefährlich werde, 161, 224. wodurch
 sie zu vermehren, 379, 499. 383, 503. wie sie zu mindern
 und gemäßiget zu unterhalten, 44, 68. sq. 379, 499. 383,
 503. wie sie bey Kopfwunden beschaffen seyn müsse, 554, 741.
 wodurch

Register.

- Compressen**, was darunter zu verstehen, 231, 288. 291. wie sie zu machen. 231, 288. verschiedner Gebrauch derselben. 231, 291. sq. graduirte, können auf zweyerley Art angebracht werden, 231, 289. sq. perpendicular graduirte, wozu sie nützen, 231, 290. sq. viereckigte, und gleichseitige, wozu sie gebraucht werden, 231, 288. sq. wie sie beschaffen seyn müssen, 230, 289. wie lange sie zu brauchen. 273, 352
- Compression**, wo sie anzubringen, 320, 413. sq. wenn die Wunde dadurch geheilet werden könne, 25, 12. gut angebrachte, wozu sie diene, 391, 513. runde Schußlöcher dadurch ohne Erweiterung zu heilen, erfordert viel Geschicklichkeit, 84, 168. wie sie bey Schußwunden anzuwenden, 341 444. 193, 315. sq. in welchen Schußwunden sie ohne Einschnitte und Vereiterung anzubringen 162, 224. wie lange sie bey zubeilenden Wunden der Hirnschale fortgesetzt werden müsse, 552, 740
- Conjunctivbinde**, wo sie anzulegen, 320, 414
- Contusion**, was daraus entstehe 438, 575. am Kopfe, was dabey zu thun, wenn man ganz sicher gehen will, 531, 705. sq.
- Convulsionen**, was sie sind, 444. 585. wie sie bey verschiednen Wunden zu heben, 444, 585. sq. welche Vorböten des Todes sind, 444, 586. epileptische, wie sie von andern zu unterscheiden, 460, 606

D.

- Darmfell**, in welchen Fällen die Erweiterung desselben entbehrlich sey, 592, 789. sq. 594, 792. wie dessen Erweiterung zu machen sey, 580, 776. wenn es zu erweitern, 593, 791. was nach dessen Erweiterung zu untersuchen, 581, 777. was zu thun, wenn dessen Erweiterung nicht vorzunehmen ist, 594, 792. wo dessen Erweiterung nicht sogleich vorzunehmen sey, 596, 795. was nach dessen Erweiterung zu thun sey, 596, 795
- Darmsaite**, wenn sie in die Oeffnungen zu bringen, 224, 268. 271
- Darmstück**, faules, wie dabey zu verfahren, 583, 778. sq. wenn dessen Ausschneiden vorzunehmen sey, 593, 791. sq.
- Darminwunde**, woran sie zu erkennen, 581, 777. wie sie zu heften, und zu verbinden, 582, 777. sq. welche bald heile, 587, 783. sq. wie sie zu heilen, 587, 784. was nach der Heilung derselben übrig bleibe, 587, 784. sq. welche ohne Hefte und Erweiterung des Darmfells heilen könne, 588, 786

Register.

zu machen, 86, 169. sq. 87, 170. sq. unterlassene bey runden Schußlöchern, was daraus für üble Folgen entstehen, 85, 169. wiederholte, warum sie bey Schußwunden nöthig, 64, 152. ist nach Beschaffenheit der Gegenden und der dasigen Theile einzurichten, 87, 170. sq. 95, 177. sq. 96, 179. sq. wenn und wo eine sehr große, lange und tiefe nöthig sey, 26, 201. 135, 206. wie sie bey Schußwunden, in der Hand, oder am Fuße zu machen, 133, 204. sq. in welchen Gegenden man sie nicht vornehmen dürfe 89, 172. 95, 177. sq. wie sie bey zwey Schußlöchern zu machen, die nicht weit von einander entfernt sind, 152, 218. verschiedene Arten derselben bey Schußwunden, 100, 183. sq. 101, 184. sq. 102, 185. 103, 185. sq. wo zwey Schußwunden nebst ihren Canälen in der Mitte auszuschneiden 119, 197. welche ohne Sonde, aus freyer Hand geschehen müsse, 120, 197. warum sie in sehr langen Schußkanälen, die nicht in die Cavitäten gehen, an drey bis vier Orten zu machen, 121, 197. sq. muß nach der Spannung der zerschlagenen Körper gemacht werden, 86, 195. bey Stichwunden, von stumpfen Instrumenten, 172, 229.

Exfoliation, der eingeschnittenen Knochen, was dabey in Acht zu nehmen, 292, 376. sq. vor sich gehende, wodurch sie angezeigt werde, 450, 591. große, von einem Querschiede über die Nase, was dabey zu thun, 286, 371. was nach derselben zu beobachten, 287, 372.

Exstirpation, welche nicht anzurathen sey 505, 672. bey welcher man der Verblutung widerstehen könne, 505, 672. sq. wie sie im alleräußersten Fall anzurathen sey, und was man dabey zu beobachten habe, 505, 673.

Extravasatum, welches tief in der Substanz des Gehirns sitze, 525, 695. sq. 530, 704. im Gehirne, welche Ursachen einerley Folgen mit ihm haben 526, 697. sq. in welchem Falle es könne ausgelassen und die Heilung bewirkt werden, 526, 698. bey welchem der Tod unvermeidlich erfolge, 527, 700. sq. in welchen Fällen keines im Gehirne gewesen oder resorbiret worden, 527, 700. sq. auf der Oberfläche des Gehirns, durch was für Zufälle es zu kennen, 530, 704. sq.

F.

Fäulniß, besondere Art derselben in festweichen Theilen, bey Fleischwunden, Knochenwunden, und Wunden, die heil zu seyn scheinen, 410, 543. sq.

Fascia nodosa, 235, 298. *Heliodoxi* ibid.

Febri

Register.

- wodurch sie zu vermehren, oder zu mindern, 48, 71. wodurch sie gänzlich aufzuheben, 56, 76. sq. 383, 503. welche Wunden dadurch zu heilen, 380, 500. 378, 498. sq. wie die Fleischwunden dadurch zu heilen, 382, 502. sq. gute, wie sie zu befördern, 52, 74. starke, bey einer tiefgehefeten, oder angelegten Fleischwunde, was dabey zu thun, 377, 498. welche stark genug, zu geringe, oder zu stark sey, 379, 499. starke, was dabey zu thun, 381, 502. 401, 539. sq. wo sie unvermeidlich sey, 407, 539. mäßige, was dabey zu thun 381, 502
- Ellenbogengelenke**, durch einen Hieb halb extirpirtes, wie es zu verbinden, 316, 466
- Emplastrum vesicatorium**, wo und wie es aufgeklebt werde, 229, 283. sq.
- Empyema**, was es sey, 513, 682. worinnen es in verschiedenen Fällen bestehe, 414, 546. sq. wie es von einem Abscess, von der Rose, von der Phlegmone, und Oedemate unterschieden sey, 414, 547. sq. wie es zu heilen, 414, 547
- Empyema**, woher es entstehe, und wodurch es ausgelassen werde, 456, 598
- Entzündung**, kommt zu allen Wunden, 402, 527. wodurch sie sich zu erkennen giebt. ib. wie sie zu befördern, 402, 529. sq. wo keine große entstehe, 402, 529. wornach ihre Größe und ihr Ausgang zu beurtheilen, 403, 530. sq. bey frischen Wunden, ist nothwendig und vortheilhaft, 402, 527. was vor derselben anzuwenden, 402, 528. wie ihr bey vollblütigen Personen zu begehen, 402, 528. fortdauernde, was dabey zu brauchen, ibid. zu starke, was daraus entstehe, 404, 531. heftig schmerzende, wie man sich dabey zu verhalten, 443, 584. die in Eiterung übergeht, wodurch sie zuweilen glücklich gehoben werde, 456, 597
- Entzündungsfeber**, wie es sich äußere, 455, 596. sq. was dabey für Mittel zu brauchen, 455, 597
- Epilepsie**, was für Mittel dagegen nach ihren Ursachen und Umständen zu brauchen, 466, 607.
- Erscheinungen**, welche bey verwundeter Hirnschale gefährlich sind, und was dabey zu thun, 560, 747. sq.
- Erweiterung der Wunden**, wenn sie geschehen müsse, 16, 12. sq. 25, 31. 29, 36. sq. 63, 151. sq. wie sie bey starken und fetten Personen auf der Brust zu machen, 139, 211. in welchen Gegenden sie sehr geringe seyn müsse, 86, 169. sq. 88, 171. sq. 148, 216. in was für Fällen sie groß oder klein

Register.

G.

- Gallenblase**, was auf ihre Verwundung erfolge, 604, 805
- Geburtsglieder**, verbrannte, wie sie zu heilen, 622, 819
- Gedärme**, in welchen Fällen ein Stück derselben auszuschneiden, 595, 793. sq. was vor dieser Operation zu versuchen 595, 795. was bey deren Einbringen zu beobachten, 596, 795. sq. was nach deren Verwundung erfolge, 601, 805
- Gefäße**, welche bey der Erweiterung zu vermeiden, 93, 175. sq. wie sie zu fühlen, 94, 177. blutende, wie damit umzugehen, 192, 238. sq. 193, 240 von Blute leere, wie sie damit wieder zu erfüllen, 445, 586. große, wie ihre Blutung zu stillen, 194, 240. sq.
- Gegenöffnung**, in welchen Fällen sie zu machen, 107, 188. 108, 188. sq. 122, 200. 129, 203. 135, 206. 159, 227. 250, 320. 393, 516. 518, 500, 663. wie sie zu machen, 109, 189. sq. wie sie bey penetrirten Brustwunden zu machen, 775, 773. wie sie bey langen Kanälen aus freyer Hand zu machen, 113, 129. sq. 114, 194. wie sie bey zwey Schußlöchern, die schief über sind, zu machen, 127, 202. wenn sie bey gehauenen Halswunden nöthig sey, 567, 760. wodurch ihre Heilung erfolge, 292, 514.
- Gehirn**, von welchen Ursachen es in Verletzung gesetzt werde, 526, 697. sq.
- Gehülften**, wo sie nöthig, 281, 367. sq. warum sie beym Verbande nöthig, 5, 6. müssen die weitläufige Veranstaltung zum Verbande machen. 13, 10. müssen die verwundeten Glieder halten, 1, 15. 254, 323. was sie bey der Wiedervereinigung der Wunden zu thun haben, 254, 303, 259, 328. was sie bey der Wiedervereinigung der Querwunden zu thun haben, 268, 377. sq.
- Gelenkwunden**, werden oft gefährlich und tödtlich, 131, 204. lassen sich nicht wieder vereinigen. 240, 318. wie sie zu heilen, 439, 576. sq. was für Einschnitte dabey zu machen, 132, 204. zerschmetterte was sie zurücklassen, 35, 53. der Länge nach, oder schiefgehauene, wie sie zu verbinden, 17, 408.
- Geschwüre**, fressende, (Vlcera) woben sie entstehen, 643, 847. sq. wo sie sich äußern, 642, 848. sq. verschiedene Arten derselben, 643, 849. sq. was bey jeder Art für Mittel zu gebrauchen, 644, 851-854. wie man sie zur Heilung geschickt machen solle, 645, 854. sq. gründigte, verschiedene Arten derselben, 646, 856. wie sie zu heilen, 646, 857. sq.

Register.

- Febris catarrhalis maligna*, dessen Kennzeichen, Ursachen und Mittel darwider, 447, 588. sq. *benigna*, dessen Kennzeichen und Mittel darwider, 448, 589. sq. *intermittens*, dessen Arten und Mittel darwider, 451, 592. *Lenta*, wie es sich äußere, 453, 593. sq. wird selten gehoben, 453, 594. was dabey zu brauchen ibid.
- Fehler, nach der Heilung übrig gebliebene, die nicht zu verbessern sind, 442, 580
- Feldscherer, was er bey Regimentern und Bataillons für Instrumente und Arzneymittel nöthig habe, 221, 261, sq.
- Sieber, unordentliches kaltes, bey sehr großen Wunden, auch geringen, zerschmetterten Knochenwunden, woher es entstehe, 446, 587. was dabey zu verordnen, 446, 588. eintägiges, dessen Kennzeichen und Mittel dawider, 450, 591
- Singer, welche Wunden damit zu verfolgen, 143, 212, 145, 214. einer oder mehrere zerschossene, wie sie zu verbinden, 324, 419. sq. einzelne oder Strücker an Fingern, die zu einem Stumpf gemacht worden, wie sie zu verbinden, 507, 674 sq.
- Klähsen, verbrannte, wie sie zu heilen, 51, 75. gänzlich zerschnittene, wie sie wieder zu vereinigen, 281, 362. sq. 282, 365. sq. 283, 366. halbzertrennte, leiden wenig Eiterung, 299, 384. starke, wie sie zu heften, 304, 390. lassen sich nicht wieder ersetzen, 396, 521. bloßliegende, was dabey zu thun, 396, 521. sq.
- Fleisch, muß nach den Einschnitten von der zerbrochenen Knochengegend abgestoßen werden, 134, 205. sq. wie es die Verwundeten genießen sollen, 469, 611. wildes, wie es wegzubringen, 55, 76. 416, 496. wie diese zu verhüten, 416, 549
- Fleischbruch, 637, 839
- Fleischklappen, wie sie wieder anzuhellen, 251, 321. 272, 347. sq. die sich nicht wollen anheilen lassen, wie damit umzugehen, 289, 374. 421, 554
- Fleischwunden, geheftete, oder auch angelegte, erfordern wenig, oder keine Arzneymittel, 374, 496. was dabey zu thun, 375, 497. sq. welche nur einigermaßen durch die Eiterung, desto mehr aber durch die Compressen zu heilen, 394, 519. wie diese zu heilen 394 519. sq. wie sie durch die Eiterung zu heilen, 382, 502. sq. welche rein zu nehmen sey, 385, 506
- Sontanellkügelchen, wozu sie gebraucht werden, 525, 274
- Sormeln, zu äußerlichen, einfachen und zusammengesetzten Mitteln, 60, 78. sq. 61, 101. sq.
- Frischverwundete, wie mit denselben umzugehen, 10, 8. sq.
- Frostbeulen, was dawider zu brauchen, 648, 861. sq.
- G, Gal-

Register.

- und zu heilen, 567, 758. sq. wie bey dieser zu verfahren, wo eine leidende Knochengegend gelb wird, 567, 759. sq.
- Halswunden**, wie sie zu erweitern, 29, 39, 96, 179, 565, 755. sq. müssen durch eine baldige Wiedervereinigung geheilet werden, 565, 754. verschiedene Arten derselben, wie sie zu verbinden und zu heilen, 565, 754. sqq. welche unter gewissen Behandlungen leicht heilen, 566, 757. was bey diesen zu thun wo der Schlund, die Luft- und Speiseröhre, oder eines dieser Theile entzwey sind, 568, 760. sq. welche sich weder besten noch comprimiren lassen, 569, 763. was für eine Lage des Kopfes bey verschiedenen Arten derselben nöthig, 570, 763.
- Hand**, fast herabfallende, wie sie zu verbinden, 308, 393, 309, 394. sq.
- Handwurzel**, abgeschossene oder abgehauene, wie sie zu verbinden, 506, 674.
- Harngänge**, zerschnittene, was darauf erfolge, 604, 806. sq.
- Harnröhre**, gänzlich abgeschnittene, wie sie zu verbinden und zu heilen, 510, 678.
- Haut**, mit Blut unterlaufene, was dabey zu thun, 487, 629. sq.
- Hefte**, wenn und wie sie zu erneuern, 273, 350. was bey locker gewordenen zu thun, 273, 351.
- Heftpflaster**, wie es zu bereiten, 228, 279. wie es aufzulegen, ib. 259, 328. wie lange es zu brauchen, 273, 352.
- Heftung der Wunden**, in was für Lage der Körper oder das Glied nach derselben zu bringen, 303, 388. was zu thun, wenn nach dieser große Entzündung und Schmerzen folgen, 376, 498.
- Heilung der Wunden**, welche unmöglich, 35, 57. welche möglich, 35, 57. sq. was man dabey zu beobachten, 36, 58. sq. 37, 59. sq. was dabey innerlich zu brauchen, 62, 111. sqq. wie ihre Hindernisse zu untersuchen, 34, 52. sq. wie sie zu verhüten oder zu verbessern, 35, 55. sq. 36, 85. sq. wie sie zu befördern, 36, 58. sq. 384, 505. sq. Blutung bey derselben, muß aufgehoben werden, 415, 548. wie sie aufzubeheben ib. 509. welche gut von statten gehe, und wie sie zu befördern, 384, 504. sqq. welche sanawierig seyn müsse, 387, 509. was nach derselben zu thun, 57, 77. Hindernisse derselben, 33, 52. 385, 506. 399, 523. sq. 438, 515. bey welchen Wunden sie nicht zu befürchten, 386, 507. bey welchen Wunden sie vorkommen, 387, 507. sq.
- Hei-

Register.

- Geschwulst**, erhabene, die in heiler Haut entsteht, was dabey zu thun, 631, 827. hartnäckige, was auf selbige zu legen, 43, 67. sq. schwarzblaue, was dabey zu untersuchen, 217, 257. wässerichte und langwierige, wie sie zu zertheilen, oder in Eiterung zu setzen, 50, 72. wässerichte und nicht schmerzhaft, wo sie anzutreffen, 408, 540. was sie für einen Ausgang nehme, 408, 540. sq. wie sie zu heilen, 408, 541 sq. feirrhöse, woraus sie zu erkennen, 407, 538, wie dabey zu verfahren, 407, 539. die in den kalten Brand übergehen will, was darauf zu legen, 51, 74. wie sie in eine gute Eiterung zu setzen, 52, 74. zurückgebliebene wässerichte, wie ihr abzuhelfen, 59, 78.
- Gesichtswunden**, was dabey zu vermeiden, 96, 179.
- Gewohnheit**, üble, bey dem Erweitern und Verbande der Wunden, 17, 13. sq.
- Glied**, großes, das zerschmettert und gequetscht, aber zu keinem Stumpf gemacht worden, wie damit umzugehen, 500, 662. sq. dessen Knochen ganz zerschmettert worden, und im Fleische nur eine kleine Wunde ist, wie dabey zu verfahren, 500, 663. sq. wo der Knochen ganz, und das mehreste Fleisch so abgehauen, oder entzweygeschossen worden, daß von Fleisch und Haut nur wenig ganz geblieben, was dabey zu beobachten, 500, 664. sq. erfrorenes, woran es zu erkennen, 647, 858. sq. wie es aufzuthauen und zu recht zu bringen, 647, 859. sq. ganz erfrorenes, wie damit umzugehen, 647, 860.
- Glieder**, fast gänzlich verdorbene, wodurch sie ihre lebendige Kraft wieder erhalten, 405, 535. sq. abgeschossene (oder abgehauene, wie sie zu verbinden, 495, 648. sq. 495, 652 = 658. wie oft sie zu verbinden, 497, 658. was sonst dabey zu beobachten, 497, 658. sq. abgeschossene, wo ein sehr kurzer und zerschmetterter Gelenkstumpf zurückgeblieben, wie bey dessen Abschneidung zu verfahren, 499, 661. sq.
- Gliedschwamm**, wo er sich eräufert, und worinne er bestehe, 642, 846. wie er zu zertheilen, 642, 847.
- Goldschlägerblase**, wie sie zu brauchen, 228, 282.

3.

Salzwunde, wie sie zu untersuchen, 25, 29. welche schwer zu heilen, 567, 468, 757. 760. welche bald und wider Vermuthen geheilet, 567, 757. sq. tief gehauene, wie sie zu verbinden
Rff
und

Register.

398. sq. an den Fingern, wie sie zu verbinden, 312, 400. sq. wodurch eine Hand oder ein Finger in die Länge gespalten worden, wie sie zu vereinigen und zu heilen, 313 402 im bloßen Fleisch, welche durch die Eiterung zu heilen sey 378, 498. sq.
- Siebwunden**, welche einer Erweiterung bedürfen, 177, 231. sq. allgemeine Regeln zu deren Verbande, 319, 409. sqq. auf der Hirnschale. müssen erweitert werden, 178, 232. bluten anfänglich stark, 183, 234. welche keine große Erweiterung nöthig haben, 179, 232. warum man Nadel und Faden dabey nicht gerne brauche 191, 238. können oft wieder vereiniget werden, 246, 316. welche zur Wiedervereinigung geschickt sind, 248, 317. sqq. 252, 322, 254, 323. welche sich einigermaßen wieder vereinigen lassen, 249, 318. sq. wieder zu vereinigende bedürfen höchstens nur dreyimal einen Verband, 256, 327. die zur Wiedervereinigung ungeschickte, wie oft sie zu verbinden, 318, 409. von verschiedner Art und Figur, wie sie zu heilen, 302, 386. sq. welche bey ihren ersten und folgenden Verbänden eine sehr verschiedene Behandlung erfordern, 307, 392. alte, welche und wie sie wieder zu vereinigen, 305, 391. welche nur einiger maßen wieder zu vereinigen, 306, 392. verschiedene, durch eine Art oder ein Weil verursachte, wie sie zu verbinden, 314, 403
- Hindernisse**, der Vereinigung der Wunden, welche sich nicht aufheben lassen, 250, 319. sq.
- Hirnhaut**, wenn sie um dem Loch des Knochens rings um, oder wenigstens an einer Stelle von der innern Fläche der Hirnschale abgetrennt sey, 532, 709. sq. harte und weiche, ist bey der Trepanation zu beobachten, 96, 178. sq. was zu thun, wenn sie sich reiniget, ergänzt, in die Höhe hebt, und an die innere Fläche der Hirnschale anlegt, und anwächst, 551, 737. sq.
- Hirnschale**, verletzete, was daraus für Zufälle entstehen, 512, 680. sq. wie sie zu verhüten, 518, 686. sq. vom Fall, Schlag, oder Stos ohne Verwundung verletzete, wie dabey das Emphysema, Oedema, die Rose und Phlegmone zu verhüten, 515, 684. wie sie aufzuheben, 518, 686. sq. wie diese schon entstandene Zufälle zu zertheilen, 516, 685. durch einen Hieb verletzete, wie sie in verschiednen Fällen zu heilen, 517, 685. sq. äußerliche und innerliche Zufälle derselben, die in den äußerlichen Bedeckungen ihren Sitz haben, wodurch sie aufzuheben 518,

Regiſter.

Seilung, was dazu gehöre, 391, 513. 399, 523. ſq. was ſie für Arzneymittel erfordere, 399, 523. gute zerſchnittener Flächen, erfordert Mühe, Geduld und Zeit, 283, 366. der Knochenwunden, ſiehe; Knochenwunden.

Hernia Scrozi, 637.

839

Herpes eſthionenos, wo und wie er entſtehe, 646, 856. wie er zu heilen, 646,

858.

Hiebwunde, was dabey zu überlegen, 5, 4. ſq. 25, 32. wie ſie von einer Stich- und Schußwunde zu unterſcheiden, 243, 315. wenn ſie mit einem ſcharfen Myrtenblatt zu erweitern, 180, 232. ſq. wenn ſie mit einem Kreuzſchnitt zu erweitern, 181, 233. wie ſie beſchaffen ſey, 187, 236. welche zur Wiedervereinigung geſchieht ſey, 247, 317. friſche in feſtweichen Theilen, wie damit umzugehen, 244, 315. ſq. was dabey zu beobachten, 245, 316. wie ſie wieder zu vereinigen, 254, 323. ſq. ſehr kurze, wie ſie wieder zu vereinigen, 255, 325. ſq. in die Länge gehende, unterhalb den Achſelhöhlen, vorne auf der Bruſt, am Bauche, an den Hüften, und auf der Rückgrat- gegend, wie ſie wieder zu vereinigen, 259, 328. ſq. in feſtwei- chen Theilen der Schulterblätter, wie ſie zu vereinigen, 260, 261, 330. ſq. am Backen, wie ſie zu vereinigen, 262, 331. an der Naſe, die nicht durchgeht, wie ſie zu vereinigen, 263, 331. ſq. die durch die Naſe geht, wie ſie zu vereinigen, 264, 332. ſq. an der obern Lippe des Mundes von oben nach unten, wo der Hieb nicht durchgegangen, 265, 334. ſq. an den Ohren, wie ſie wieder zu vereinigen, 266, 337. ſq. von der Stirne nach den Backen über die Augenslieder gerade her- abgehende, wie ſie zu vereinigen, 267, 340. ſq. die an den Backen, am Kinn, oder zur Seite der untern Kinnlade bis an die Knochen gemacht worden, wie ſie zu vereinigen, 288, 373. wo keine Fläche des Knochens halb oder größtentheils loſge- hauen iſt, was dabey zu beobachten, 290, 374. ſq. die am Arm, am Schenkel, auf der Schulter, auf dem Rückgrat, auf dem Rücken, vorne oder an den Seiten der Bruſt und an den Hüften bis in einen Knochenheil gehet, wie ſie zu behandeln, 293, 377. ſq. die an den Schläfen und der Stirne bis in den kno- chigten Theil penetriret, wie ſie zu verbinden, 294, 378. ſq. in den Knochen des Arms und Schenkels, wie ſie zu heil- len, 296, 380. ſehr tiefe an der Hand, Handwurzel, oder am Vorderarm, wie ſie zu verbinden, 308, 393. 309, 394. ſq. 311, 399. ſq. am Oberarm, wie ſie zu verbinden, 310,

Register.

- Rinn**, dergestalt abgerissenes, daß die Zunge außen am Halse herunter abhängt, wie es zu verbinden und zu heilen, 509, 676 sq.
- Kleckbruch**, 478. 617. wie er zu heilen, 478. 618
- Knieſcheibe**, durch einen Hieb halb exstirpirte, wie sie zu verbinden, 316, 407. sq.
- Knochen**, der Länge nach zerrissener. oder am Stumpf ganz zerschmetterter, wie er zu verbinden, 498, 661
- Knochen**, wie ihre Heilung zugehe, 421, 554. sq. wie ihre Abblätterung entstehe, 422, 555. carlöse, wie sie zu heilen, 436, 574. zerschmetterte in den Gelenken, was daraus entstehe, 439, 576. wie dabey zu verfahren, 439, 577
- Knochenfläche**, der Hirnschale, was dabey zu beobachten, wenn sie mit neuem Fleisch und häutigen Bedeckungen überzogen wird. 550, 735. sq. abgehauene, was zu ihrer Heilung nöthig sey, 425, 558
- Knochenstück**, was zu thun, wenn man es nicht herausnehmen kann, 343, 446, sq. in der Wunde, wie es auf die Seite geräumt, oder mit Carpey eingehüllet werden müsse, 344, 443
- Knochenstücke**, wie sie herauszunehmen sind, 348. 456. locker geschlagene, wie dabey zu verfahren, 348, 458
- Knochenwunden**, was dabey zu thun, 38, 61. gute und schlimme Veränderungen derselben, 419, 552. wenn eine gute Einrenkung dabey nöthig, 29, 38. worauf man bey deren Heilung zu sehen habe, 419, 552. sq. die nach der Heilung ein- oder mehrmal aufbrechen, oder einen Eitersack verursachen, wie dabey zu verfahren, 433, 568. alte, was bey deren Entzündung zu brauchen, 402, 529. wo ein mit sammt einer abgehauenen Knochenfläche abgehauener und wieder angelegter Fleischlappen gehörig anheilen soll, wie sie zu heilen, 420, 553. sq. gehauene, wo der Degen einen tiefen Einschnitt gemacht, wie sie zu heilen, 426, 558. sqq. geschossene, wie sie nach der Erweiterung zu verbinden, 430, 565. was ihre Heilung verhindere, und wie sie zu befördern, 431, 567. sq. 432, 566. sqq. des Rückgrads, der Rippen, der Schlüsselbeine, des Brustbeins und der Schulterblätter, was bey ihrer Exfoliation zu beobachten, 440, 577. sq.
- Knochenzersplitterung**, große, wo nicht alle wacklichte Knochen so losgeschlagen sind, daß sie platterdings vollends losgeschält

Register.

- 518, 687. sq. wie die in derselben zurückgebliebene Grube ziem-
 lich eben zu machen, 553, 740. warum sie bey Verletzungen
 am Kopfe entblößt werden müsse, 538, 719. entblößte, wenn
 sie mit Fleisch zu bedecken und zu heilen, 519, 689
Hobelbinde, 233, 295. absteigende, ibid.
Hoden, was gegen eine Härte, Geschwulst und Entzündung der-
 selben, die ohne die Gegenwart einer venerischen Seuche er-
 folgt, anzuwenden, 634, 834 sq. gänzliche Verhärtung der-
 selben, was dabey zu thun, 635, 836. sq. durchschossene, 362,
 480. sqq. verletzte und entzündete, was dabey in Acht zu neh-
 men, 361, 478. sqq.
Hodensack, was bey dem Bruche in demselbigen zu thun, 636,
 837. sq. wässerigte Geschwulst desselben, 627, 838,
Hüften, Wunden an denselben, worauf dabey Achtung zu ge-
 ben, und wie sie zu heilen, 603, 801. sq.
Hünerauge, was es sey, und wie es aufzuheben, 649, 862. sq.
Sundeckrampf, was dawider zu brauchen, 444, 585
Hydrocele worinne sie bestehe, 637, 838. wo sie gefunden wer-
 de, 637, 839
Hydromphalos, 637, 839
Hydrops scroti, was sie verursache, 637, 838

J.

- Injektion**, wo man sie nicht machen dürfe, 603, 801. simple
 in was für Fällen sie zu machen, 116, 195. 117, 195
Injektionsprütze, wie sie beschaffen seyn müsse, 230, 286

K.

- Kalter Brand**, herrannahender, Kennzeichen desselben, 404,
 532. was dabey zu thun, ibid. 405, 533. sqq. woher er ent-
 stehe, 406, 537. wie er aus dem heissen erwachse, 405, 533.
 verschiedne Arten desselben, 406, 537. sq. äußerliche Mittel da-
 wider, 45, 70
Kanonenkugel, nahe bey dem Körper vorbeysgefahrne, was sie
 verursache, 478, 617. sq. 492, 634. sqq. 493, 637. was bey
 verschiednen von ihr verursachten Fällen zu thun, 492, 635.
 sq. 493, 638-645

Register.

- sonen innerlich zu gebrauchen, 546, 727. was dabey für innerliche und äußerliche Mittel bey schwachen und sehr wenig Blut habenden Personen zu brauchen, 546, 728. wie ihre Heilung zugebe und geendiget werde, 549, 734. sq.
- Krämpfe, was sie sind, 444, 585. durch heftigen Schmerz verursachte, wodurch sie aufzuheben, 444, 585
- Kräße, Mittel dawider, 463, 604. zurückgeschlagene, was sie verursache, und welche Mittel dagegen anzuwenden, 463 605
- Kreuzschnitt, wo er nöthig sey, 181, 233
- Ruchen, wo er aufgelegt werde, 224, 269
- Kugel, kann nicht allemal durch den Schnitt aus der Wunde genommen werden, 73, 161. verheilt zuweilen mit der Wunde, 79, 163. welche sich nicht verheilen lasse, 387, 507. sq. wie damit zu verfahren, wenn sie nicht zurück herausgezogen werden kann, 339, 439. wie sie zu entdecken und herauszunehmen, 146, 214. wenn sie fühlbar und sichtbar sey, aber sehr fest einaepfropft stecke, 148, 216. was zu thun, wenn sie in dem Gliede sitzen geblieben, 339, 437. 340, 440. warum man sie jederzeit aus der Wunde zu bringen suchen müsse, 148, 216. in einem Knochen, muß herausgeschafft werden, 150, 217. wenn sie durch den Trepan wegzunehmen, 150, 217. darf nicht mit Gewalt ausgezogen werden, 151, 218. was zu thun, wenn sie durch und durch gefahren, 339, 437. sitzen gebliebene, was dabey zu thun, wenn sie nicht kann herausgenommen werden, 343, 446. die queer oder schräge nach der Gegend der Blase oder der Uringänge gefahren, was dabey zu untersuchen und zu brauchen, 603, 801. sq.
- Kugeln, wie sie zu beurtheilen, ob eine oder mehrere im Körper stecken, 72, 156. sq. 73, 157. sq. wo sie keine gefährlichen Folgen haben, 131, 204. wenn sie unmöglich entdeckt und aus der Wunde genommen werden können, 79, 162. sitzen gebliebene, wie sie herauszunehmen, 348, 454. was man nach dem Herausnehmen derselben zu thun habe, 340, 459. was zu thun, wenn ein Schenkelbruch dabey zu befürchten, 350, 461. die in die Gelenke eingebohret, wie sie herauszunehmen, 130, 203. nicht penetrirte, wie sie zu behandeln, 351, 467.

L.

Lazarethfeldschers, wie sie sich untereinander, und bey dem Verbinden zu verhalten haben, 14,

Register.

- geschält und weggenommen werden müssen, wie bey deren Heilung zu verfahren, 427, 660, sq. 428, 562
- Knopffonde, stumpfe, dient zur Einbringung der Bourdonets, 224, 265
- Knoten, venerische, was dagegen zu gebrauchen, 465, 606
- Körper, mehr als an einer Stelle, oder beynahé über und über verbrannter, wie damit umzugehen, 66, 821. sq.
- Körper, widernatürliche, wie sie zu entdecken, 387, 508. sq. was bey selbigen zu beobachten, 387, 508. sq. wie sie aus den Wunden zu bringen, 387, 506. sq. 387, 509. sq. wie sie aus Schußwunden zu nehmen, 112, 192. 151, 218
- Kopf, wie seine Lage, bey verschiedenen Halswunden beschaffen seyn müsse, 570, 763
- Kopfwunde, was sie, wenn man ganz sicher gehen will, erfordert, 531, 705 = 708. wie sie durchgängig gut zu behandeln, 539, 719. sq. die bis in die Substanz des Gehirns hineingeht, wie sie zu verbinden, 440, 720. sq. die bis in die Substanz des Gehirns reicht, und die Hirnhaut nicht entzwey ist, wie sie zu verbinden, 541, 542, 722. die nur bloß bis auf die äußerliche Fläche der Hirnschale reicht, wie sie zu verbinden, 543, 722. sq. was für äußerliche Mittel bey derselben bis zur gänzlichen Heilung zu brauchen, 554, 741. wo die Hirnschale zerbrochen oder mit dem Trepan durchbohret worden, was bey deren Heilung für Veränderungen vorzukommen, und wie bey jeder zu verfahren, 548, 729 = 734. tödtlicher Ausgang derselben, welcher nicht in der Kopfwunde selbst seinen Grund habe, 563, 732, sq.
- Kopfwunden, wie sie zu untersuchen, 25, 29, 511, 679. sq. was bey häufiger Blutung derselben zu thun, 554, 741. sind fast alle zur Wiedervereinigung ungeschickt, 248, 317. sq. die nur bis auf die Oberfläche der Hirnschale reichen, wenn sie ohne Trepanation geheilet werden können, 558, 745. was für Zufälle sich dabey erzürnen können, und wie ihnen zu begegnen, 558, 746. sq. penetrirte, was sie für Erweiterung erfordern, 29, 38. was dabey zu beobachten, 96, 178. sq. werden mit und ohne Trepan geheilet, 527, 700. wie bey selbigen die Gegend zu finden, wo entblößt und trepanirt werden muß, 532, 710. sq. worauf ihr Ausgang beruhe, 527, 701. 528, 702. wie der gänzliche Verband derselben zu machen, 544, 726. sq. was für Mittel in selbigen bey gefunden und von Blut noch nicht ganz entledigten Personen

Register.

- Muskel**, sehr starker, der gänzlich zerhauen worden, wie er zu vereinigen, 278, 359. halb zerschnittener, wie er wieder zu vereinigen, 283, 366. sq.
- Muskeln**, welche niemals ohne Schaden in der Queere gänzlich durchgeschnitten werden können, 96, 180. wie sie zu fuhlen, *ibid.* welche bey der Vereinigung der Wunden außer Wirkung zu setzen, 303, 388. starke, wie sie zu heften, 304, 390. große, halb zertrennte, wenn sie vollends zu zerschneiden, 320, 412. sq.
- Myrtenblatt**, wo es zu brauchen, 134, 205. 135, 207. 165, 226. 180, 232. sq.

N.

- Nabelbruch**, 638, 839. woran er zu erkennen, 638, 839. sq.
- Nabelwasserbruch**, 631, 839
- Narbe**, was sie sey, 400, 524. sq. Anfang zu derselben 384, 504. wie sie zu formiren, 273, 352. sq. große, was sie schade, 283-367. nach Verbrennungen, wie sie zu verringern, 628, 822. sq. Hindernisse derselben, 401, 526. große und spannende, wie sie aufzuheben, 57, 77. saubere, was sie befördere, 400, 525. sq. was sie verhindere, 400, 525. sehr hohe, wie sie wegzubringen, 400, 526. was nach derselben noch bisweilen zu thun sey, 442, 579. sq.
- Nase**, ganz verlohrene, wie die zurückgebliebene Wunde zu heilen, 509, 676
- Nervus sympathicus minor**, dessen Aeste, wo sie zu beobachten, 96, 179
- Netz**, ausgefallenes, wie damit umzugehen, 585, 781. sq.
- Nieren**, was auf deren tiefe Verwundung erfolge, 604, 805

O.

- Oberarm**, aus dem Schultergelenke durch einen Hieb halb erstirpirt, wie er zu verbinden, 316, 406
- Oberschenkel**, dessen Knochen zerschmettert worden, wie er zu verbinden, 325, 420. sq.
- Oberschenkelstumpf**, kürzer, an welchem allein der Verband nicht gut und sicher genug anzulegen und fest genug zu erhalten ist, wie er zu verbinden, 504, 671. sehr kürzer, wie er zu verbinden, 504, 671. sq.
- Oedema

Register.

- Lazarethfieber**, faules, woher es entstehe, 460, 602. sq.
 was dagegen zu brauchen, 460, 603.
Lähmung, übrig gebliebene, wie sie zu heften, 58, 77.
Leber, was auf ihre Verwundung erfolge, 604, 805.
Leichtverwundete, müssen zuerst verbunden werden, 14, 10. sq.
Leinwandstücke, wie sie zu Compressen beschaffen seyn müssen, 231, 188
Liebe der Verwundeten, wie sie zu erwerben sey, 2, 2. 19, 18. 20, 19. sq.
Linea alba, ist bey Wunden des Unterleibes zu schonen, 96, 179.
Linguetten, wie sie zu brauchen, 231, 289.
Luftröhre, zertrennte, wie sie zu behandeln, 568, 761.
Lunge, sehr verwundete, wodurch sie angezeigt werde, 571, 766.
Lungengeschwür, eiterhaftes, dessen Kennzeichen, Gefahr, und dabey zu brauchende Mittel, 454, 595. sq. woher es entstehe, 456, 598.

M.

- Maden**, Mittel dawider, 47, 71. 409, 543.
Magen, verwundeter, wie er zu heilen, 598, 797. sq. was auf dessen Verwundung folge, 604, 804. sq.
Masndarm, herausgetretener, wie er wieder hincinzubringen, 458, 600
Membrana, am Arm, ihre Lage. 95, 180. sq. am Arm und Schenkel, wie daran die Einschnitte zu machen, 96, 181
Menge der Verwundeten, wie man sich dabey zu verhalten habe, 13, 10. 14, 10. sq. 25, 28. erfordert eine gute Beurtheilungskraft des Wundarztes, 79, 163
Mesenterium, was auf dessen Verletzung erfolge, 604, 806
Messer, wo es geschickt zu brauchen, 182, 233
Miserere, was für Mittel dawider, 459, 602
Mittel, Vorrath an verschiedenen. warum er vor dem Verbande nöthig sey, 5, 5. sq. blutstillende bey innerlichen Verletzungen, 204, 247. sq. welche die sichersten, 205. 248. allgemeine zum Verbande, 219, 260. allgemeines wider das Emphysema, Oedema, die Rose, und die Phlegmone, 513, 682

Register.

<i>Plumaceaux</i> , was deren Stelle vertrete, 218, 258. welche Wunden damit ausgefüllt werden, 224, 265. wie sie beschaffen seyn müssen, 224, 267. werden bey wieder aufbrechenden Wunden und Geschwüren gebraucht, 224,	272
<i>Pneumatomphalos</i> , 637,	839
<i>Port-Bougies</i> , wie sie gebraucht werden, 225,	274
<i>Praeputium</i> , Oedema an demselben, wie es wegzubringen, 614,	836
<i>Prognosticon</i> , siehe Urtheil, Beurtheilung Vorhersagung.	
<i>Pulsader</i> , in der Brust, zerschnittene, wodurch sie angezeigt werde, 571,	766
<i>Pulsaderbruch</i> , was dabey zu thun, 213, 254. sq. 315, 405. wahrer, 212, 253. 394, 520. wie er zu unterstechen und zu unterbinden, 214, 255. wie er zu heilen, 214, 255. sq. woher er entstehe, 488, 631. falscher, 209, 251. was ihn verursache, 212.	253
<i>Pulsschlag</i> , dient in und außer der Wunde zur Vorsichtigkeit, 94,	77

Q.

<i>Quellmeißel</i> , wovon sie gemacht werden, 225, 272. deren Absicht, 225,	273
<i>Queerhieb</i> , sehr großer, in einem Gelenke, wie er zu verbinden, 316,	405. sq.
<i>Queerhiebe</i> , verschiedne Arten derselben, wie sie wieder zu vereinigen, 269, 344. sq. auf der Brust, hinten auf den Schultern, dem Rücken, und an den Hüften, wie sie zu vereinigen, 270, 345. sq. an den Augenlidern. dem fleischigten Theile der Backen, an dem Maul, an der Kinnlade, und am Kinn, wie sie zu heilen, 271, 346. sq. über die Nase sind gefährlich, 284, 367. tiefe, wie sie zu vereinigen, 284, 368. sq. flache, wie sie zu vereinigen, 285, 371. tiefe, von einer Art, wie sie zu verbinden, 314,	403
<i>Queerhiebwunde</i> , an den Schläfen, die nicht stark blutet, wie sie zu heilen, 274, 354. sq. die heftig blutet, wie sie zu heilen, 274, 354. sq. sehr tiefe, am Oberschenkel, wie sie zu verbinden, 316,	404
<i>Queerhiebwunden</i> , verschiedne, stark blutende und schwer zu vereinigende, wie sie zu heilen, 298,	381. sq.

Queer:

Register.

- Oedema*, was es sey, 413, 546. 513, 682. sein Auszug *ibid.*
 wie es zu zertheilen. *ibid.*
Oele, dicke, wie sie zu brauchen, 230, 285. flüssige, werden
 wie Essenzen gebraucht, *ibid.*
Ohnmacht, derselben Ursachen und Mittel dawider, 468, 688
Ohr, ganz verlohrenes, wie es zu heilen, 509, 676
Operation, wenn und wie sie bey penetrirten Brustwunden
 geschehen müsse, 575, 771. sq.

P.

- Pancreas* und dessen ductus, wodurch ihre Zerschneidung und
 Verletzung zu erkennen, 604, 806
Pappierpflasterstücke, wo sie zu brauchen, 228 280. sq.
Penetrirte Wunden, wie dabey zu verfahren, 38, 61
Perforativsonde, wie sie in Gegenöffnungen zu brauchen, 110,
 191
Pericranium, inneres, was für widernatürliche Erscheinungen
 von ihm herrühren, 536, 717. widernatürlicher Zustand des auß-
 ferlichen und innerlichen, was er für Erschelnungen veranlasse,
 537, 718
Pflaster, wie sie zu verschiedenem Gebrauch geschickt gemacht
 werden, 228 277. sq. die sehr dick aufgelebt werden, was da-
 bey zu beobachten, 228, 281. welche auf Leder gestrichen
 werden, *ibid.* sind bey Wunden u. s. w. nicht gänzlich zu ent-
 behren, 229, 283. sq. wo sie weggelassen werden können, 229,
 283. Blasenziehende, wie lange man sie liegen lasse, 229,
 283
Pflasterstücken, welche zur Bedeckung der Wunden gebraucht
 werden, 228, 279. wenn eine Spalte in selbige zu schneiden,
 228, 279. sq.
Pflastertaffent, englischer, wie er zu brauchen, 228, 282
Pblegmonie, was sie sey, 412, 545. 513, 682. wie sie von der
 Rose unterschieden sey, 412, 545. sq.
Phimosis und *Paraphimosis*, wie ihr zu begegnen, 534, 836
Pinsel, wo er zu brauchen, 268
Pleura, wenn und wie die Lunge davon abgesondert werden
 müsse, 575, 772. in welchem Falle diese Absonderung anzu-
 rathen sey, 575, 773

Register.

Rose, was sie sey, 513, 682. wo sie sich ereigne, und wie sie beschaffen sey, 411, 544. was sie angeige, 450, 591. Mittel, sie zu zertheilen, 50, 72. *sq.* 230, 287. 411, 545. *sq.*
Rubefacientia, wo sie angebracht werden, 229, 284

S.

Salben, wie sie aufgelegt werden, 230, 285
Sarcophalos, 637, 839
Scapha, 235, 298
Scarification, wo sie nöthig sey, 164, 226. 168, 228
 Scharbock, dessen Schädlichkeit und Gefahr, nebst denen Mitteln dawider, 462, 604
 Schäden, fistulöse, an verschiednen Gegenden des Körpers, wie sie zu heilen, 441, 578. *sq.*
 Schildkröte, 235, 299
 Schlagflüsse, verschiedne Art und Heilung derselben, 467, 607. *sq.*
 Schmelzmeißel, Fontanellkugeln und Bougies, wie sie gemacht werden, 225, 273. wie sie gebraucht werden, 225, 273. *sq.*
 Schneiden, wo es nöthig sey, 20, 23
 Schmerz, welcher der Verwundung eigen oder nicht eigen sey, 443, 581. was ihn verursache, 443, 582. wie er aufzuheben, 443, 582. *sqq.*
 Schußkanal, wenn in demselben gar keine Kugel stecken geblieben, 77, 160, 147, 215. wo er mit dem Finger und der Sonde nicht zu verfolgen, 145, 213. sehr langer, wenn und warum darinne eine Injection zu machen, 116, 195. wie dessen Heilung erfolge, 288, 510. *sqq.* 389, 512 *sq.* sehr langer und runder, wie dessen Einschnitte anzusehen sind, 337, 434. *sq.* wie dessen oberste Mündung zu behandeln, 347, 435. was man bey einem kurzen, der nicht zusammen geschnitten werden kann, zu thun habe, 338, 436. mit einem einzigen Loch, wie er durch die Compression zu heilen, 393, 517. wo er ohne selbige zu heilen, *ibid.*
 Schußkanäle, sehr lange, welche nicht in die Cavitäten gehen, sind an drey bis vier Orten aufzuschneiden, 121, 197. *sqq.* an Extremitäten, was dabey zu beobachten, 339, 437
 Schußloch, wie es auf dem Brustbein zu erweitern, 139, 211. wenn dessen entgegenstehende Seiten vor dem Gebrauch des Fingers oder der Sonde, zu untersuchen, 147, 215. wo man nicht

Register.

- Quercanal**, sehr langer, erfordert eine Gegenöffnung, 159;
223. bey einem sehr kurzen ist nur bloß die spannende Haut
auf beyden Seiten einzuschneiden, 159, 223. sq.
- Querschnitte**, dürfen bey Schußwunden nicht gemacht wer-
den, 90, 172. sq. werden entweder gar nicht oder wenigstens
nicht tief gemacht, 90, 173. in welchen Fällen sie angebracht
werden können, 92, 175. wo es nicht angeht 96, 181. können
durch Muskeln, Sehnen, Nerven und große Blutgefäße in
dringenden Fällen gemacht werden, 154, 219. sq. sind in
Feldlazarethen sehr schwer zu heilen, 154, 220
- Quetschung**, schmerzliche woran die Haut nicht entzwey, und
nicht einmal blau ist, worauf dabey zu sehen, 478, 617. sq.
welche durch die Zertheilung gehoben werde, 480, 620. sehr
große am Vorderarm, wie dabey zu verfahren, 494, 645. sq.
am Unterschenkel. an der Hand und Fuß, was dabey zu thun,
494, 646. sehr große, wie die Blutung dabey zu stillen, 494,
646. sqq.
- Quetschungen**, wie dabey zu verfahren, 182, 233. wie das
Blut dabey zu stillen, 200, 244. sq.

R.

- Regeln**, allgemeine, bey Hiebwunden, 319, 409. sqq
- Reinigen**, was es heiße, 1645, 854
- Reinlichkeit**, was für welche bey Verwundeten nöthig sey, 469,
610. sq.
- Reissen**, in nicht verwundeten Oelbbern, was dagegen zu ge-
brauchen, 465, 606
- Renverse**, 233, 295. sq.
- Rinde**, verbrannte der festweichen Theile, wodurch sie erfolge
und geheilet werde, 625, 821
- Röhrchen**, was für welche in der Chirurgie gebraucht werden,
226, 275. dürfen in Brust- und Bauchwunden gar nicht ge-
braucht werden, 226, 275
- Röhrknochen**, wie sich der Beinfract an selbigem eräußere, 435,
571. sqq.

Rose

Register.

563. sqq. wenn derselben gänzliche Heilung zu bewirken, 429, 564. mit zwey Schußlöchern und zerschlagenen Knochen am Vorderarm, wie dabey zu verfahren, 321, 416. sq. an den Zehen, wie sie zu verbinden, 329, 426. im Gelenke des Oberarms mit der Schulter, wie sie zu verbinden, 233, 430. mit einer Zerschmetterung der Knochen und Zerreiſſung des Fleisches in dem Gelenke des Fußes mit dem Unterschenkel, wie sie zu verbinden, 330, 426. sq. mit zerschmetterten Knochen am Knie, wie sie zu verbinden, 331, 427. sq. mit der Zerschmetterung des Ellenbogengelenkes, wie sie zu verbinden, 332, 429. sq. am Ober- und Unterschenkel, wenn die Knochen nur einigermaßen, oder gar nicht gelitten haben, wie sie zu verbinden, 334, 430. sq. am Ober- und Vorderarm, wo die Knochen gelitten haben, wie sie zu verbinden, 334, 431. sq. am männlichen Gliede, wie sie zu verbinden, 363, 481. wo die Kugel in das Ohr hineingefahren, was dabey zu thun, 364, 481. sq. die am Oberkinnbacken durch bis in die Mundhöhle geht, wie sie zu verbinden, 365, 482. wo einige Zähne, oder noch andre Knochenstücke losgeschlagen worden, und noch hin und her fest sitzen, wie sie zu verbinden, 365, 482. wo die Kugel im Backen stecken geblieben ist, oder nur gestreift hat, wie dabey zu verfahren, 365, 482. wo die obere oder untere Lippe des Mundes, oder beyde zerschossen worden, was dabey zu thun, 366, 482. sq. zur Seite des Kinns, wo der untere Kinnbacken nichts oder wenig gelitten, was dabey zu beobachten, 367, 483. wo eine oder beyde Seiten der untern Kinnlade ganz zerbrochen worden, wie damit umzugehen, 367, 483. sq. wo die Nasenbeine gelitten, wie sie zu verbinden, 368, 484. sq. wo die Zunge oder das Gaumengewölbe mit seinen anhängenden Theilen beschädigt worden, wie sie zu behandeln, 369, 485. sqq. wo die Kugel das Auge verlegt, oder ausgeschossen, wie dabey zu verfahren, 371, 489. sqq.

Schußwunden, bluten anfänglich wenig, 183, 234. wie die Blutung derselben zu stillen, 340, 441. 320, 413. 370, 487. sqq. worauf bey diesen vornehmlich zu sehen, 429, 562. sq. wie sie zu verbinden, 322, 417. sq. wie sie zu erweitern, 90, 172. sq. 98, 182. sq. 137, 210. was nach deren Erweiterung zu thun, 410, 187. 105, 187. müssen bisweilen zu wiederholten malen erweitert werden, 106, 187. sq. vertragen keine Querschnitte, 90, 172. sq. wie ihre Heilung bewirkt werde, 320, 412. bey

Register.

nicht von einem bis zum andern schneiden kanne, 153, 219.
 rundes, wie es an der Hirnschale zu erweitern, 136, 207. sq.
 oberstes, muß zuerst zubeilen, 393, 516

Schußlöcher wie sie zu beurtheilen, 74, 158. 75, 159. 76, 159, 152, 219. runde, müssen zu langen gemacht werden, 69, 155. 81, 165. 199, 183. 22, 200. worauf sich dieses gründe 80, 164. wo hierinne eine Ausnahme zu machen, 85, 169. runde im blossen Fleische, heilen dann und wann ohne Erweiterung zu, 84, 168. was aus zweyen an einem Gliede zu schließen, 72, 156. was aus zweyen an verschiedenen Gliedern zu schließen, 72, 156. sq. was aus zweyen sehr weit von einander entfernen zu urtheilen, 73, 158. zwey, wo sie nicht zu erweitern, 135, 207. zwey an den Schulterblättern, an der Gegend der Hüften und Urschacken in gerade herabfallender Linie einander entgegenstehende, wie sie zu erweitern, 129, 203. zwey schief über, wie sie zu erweitern, 127, 202. Wunde mit zweyen muß so gut erweitert werden, als eine, die nur eins hat, 122, 199. sq. 125, 201. wenn eins mehr als das andere zu erweitern, 125, 201. bey welchen die Kugel hinein, oder wieder heraus gefahren sey, 74, 158. runde, ohne Erweiterung, was daraus für üble Folgen entstehen, 85, 169. wie sie zu erweitern, 87, 170. sq. 98, 183. 100, 184. in welchen Gegenden sie nicht erweitert werden dürfen, 89, 172. wie sie zu erweitern, wenn sie einander queer über sind, 124, 200. wie sie nach verschiedenen Arten zu erweitern, 101, 184. 102, 185. 103, 185. sq. wie diese zu erweitern, die nicht weit von einander entfernt sind, 152, 218. sq. in welchem Falle jedes besonders zu erweitern, 123, 200. 158, 223. müssen nach ihrer Gegend und Lage vor dem Einschnitte, genau beobachtet werden, 153, 219, zwey, wenn und wie beyde zusammen, oder von einem nach dem andern hinzuschneiden, 157, 222

Schußwunde, was dabey zu beobachten, 25, 28. 67, 153. sq. 69, 155. wenn sie zu erweitern, 66, 153. 67, 153. sq. 70, 155. sq. muß vor der Erweiterung genau untersucht werden, 76, 159. erfordert oft eine wiederholte Erweiterung, 64, 152. im Fuß, außer seinem Gelenke mit dem Unterschenkel, wie sie zu verbinden, 329, 425. sq. frische, was dabey zu beobachten, 78, 160. runde und enge, ist ohne Bedenken zu erweitern, 66, 153. 68, 155. wo die Knochen gelitten, wie dabey zu verfahren, 429, 563. sq.

Register.

- Stellung des verwundeten Gliedes, wie sie bey dem ersten Verbande seyn müsse, 18, 15. was für welche nach der Wiedervereinigung verschiedner Hieb- und Stichwunden zu machen, 303, 388. sq. des Verwundeten bey seiner Verwundung, ist bey Untersuchung der Kugeln zu beobachten, 73, 158
- Stichkanal, wie dessen Heilung erfolge, 388, 510. sq. 389, 512. sq. beynahe gänzlich zugeheilten, wenn er weiter und tiefer wird, wie dabey zu verfahren, 390, 513
- Stichwunden, wie sie von Schußwunden unterschieden sind, 372, 492. sq. wo sie mit Schußwunden übereinkommen, oder von selbigen unterschieden sind, 175, 230. sq. was dabey zu untersuchen, 25, 28. lassen selten die Wiedervereinigung zu, 372, 492. bluten anfangs wenig, 183, 234. verschiedne Arten derselben, 173, 229. 174, 229. sq. bedürfen meistens einer Erweiterung 176, 231. was nach deren gemachten Erweiterung zu thun, 372, 492. von stumpfen Instrumenten, wie sie zu erweitern, 172, 229. von einem Säbel, und wie vielerley, 176, 231. wodurch ihre Heilung zu bewirken, 320, 412. was ihre Heilung für Handgriffe und Arzneyen erfordert, 398, 522. sq.
- Streiffschüsse, was sie sind, 163, 225. was dabey zu beobachten, 346, 450. leichte, was dabey zu beobachten, 164, 225. sq. wichtige, wie damit umzugehen, 165, 226. sq. auf dem Hirnschädel, wie dabey zu verfahren, 170, 228. bey welchen eine Wunde mit gegenwärtig, was dabey zu thun, 168, 228. bey welchen Sehnen, Flächsen, Bänder und Gefäße ganz erhalten werden können, 166, 227. wo die Haut entzwey, wie dabey zu verfahren, 168, 228. von einer Kanonenkugel, warum sie sehr wichtig sind, 167, 227. am Scroto, oder an dem Pene, 359, 476. sq.
- Stumpf, langer, wo der Knochen zerrissen oder zersplittert ist, was dabey zu thun, 501, 665. sq. kurzer, der am Ober- oder Unterschenkel, am Ober- oder Vorderarm sitzen geblieben, wie dabey zu verfahren, 502, 666. sq. sehr kurzer am Oberarm, wie er zu verbinden, 503, 668. sq.
- Sugillation, was sie sey, 209, 251. 480, 620. sq. woher sie entstehe, 481, 622. mit einem falschen Aderbruch, wie dabey zu verfahren, 485, 626. sq. mit einem wahren Pulsaderbruch, was dabey zu thun, 486, 627. sq. große, worauf bey selbiger zu sehen, 482, 624. 483, 624. sq. läßt sich selten zertheilen, 483, 624. wo die Haut schwarzblau oder cadaverös ist, wie dabey

Regifter.

- Key welchen die Knochen der Glieder wenig leiden, 335, 433.
 wie dieselben zu verbinden, *ibid.* deren rundhohler Kanal, wie
 er ausgefüllet werde, 336, 434. in der Hand oder dem Fuß,
 wie sie zu erweitern, 133, 204. sq. von Musquetenkugeln, wie
 sie zu heilen, 346, 449. sq. penetrirte, wie sie zu erkennen,
 137, 209. in festweichen Theilen, wie sie zu verbinden und zu
 heilen, 346, 449. 352, 464. nahe am Ano, wie sie zu behan-
 deln, 353, 464. sq. in der Hüftgegend und am Bauche, 354,
 466
 Schwäche, übrig gebliebne, wodurch sie zu heben, 442, 580.
 Schwanzbein, einwärts gebrochenes und gedrücktcs, was da-
 bey zu thun, 357, 471. sq.
 Schwerverwundete, müssen zuletzt verbunden werden, 14, 10. sq.
 wie für ihre Lage zu sorgen, 14, 11
Scrotum, in Brand und Fäulniß übergehendes, wie es zu heilen,
 634, 835. sq.
 Sehne, zerrissene, wie deren Vereinigung zu versuchen, 354, 449.
 halbzerrennte, wenn sie vollends zu zerschneiden, 320, 420. sq.
 Seitenscheden, falsches, worinne es bestehe, und was dabey zu
 brauchen, 457, 598
Sinapismi, wo sie aufgelegt werden, 229, 284
Sindons, wie und wo sie gebraucht werden, 229, 270. sq.
 Sonde, übler Gebrauch derselben, 17, 14. starke und rundkol-
 bigte, wenn sie zu brauchen, 18, 15. sq.
 Spannung, verhindert die Heilung der Wunde, 34, 53. sq.
 bey Schußwunden, wie dabey zu verfahren, 344, 448
 Speiseröhre, verwundete, wie sie zu heilen, 568, 262
Spica, ihre verschiedne Arten, 335, 298
 Steigbügel, wie er zu machen sey, 326, 423. sq.
Stella, simplex und duplex, 235, 299
 Stelle, verbrannte, wo die Haut ganz geblieben, was darauf
 zu legen, 609, 811. wie die zu starke Eiterung dabey zu verhin-
 dern, 610, 812. wo die brennende Materie, Haut und Fleisch,
 und die hierinnen eingewebten festweichen Theile zusammerge-
 schrumpft, zu einer trocknen Kruste, oder gar zu einer trocknen
 Brandrinde gemacht hat, was dabey zu thun, 611, 812. sq.
 was zu thun, wenn eine zugleich mit verbrannte Knochenfläche
 daselbst gefunden wird, 612, 813. sq. wo in einem ganz ver-
 brannten Umfange festweicher Theile, mit oder ohne verbrann-
 te Knochenfläche, ansehnliche Blutgefäße gelitten haben, wie
 sie zu heilen, 614, 815
 Bilguers Anw. Stels

Register.

II.

- Nebel**, venerisches, was für Mittel dabey anzuwenden, 461, 605
- Leberbeine**, (Ganglia) wo sie anzutreffen, und wie sie beschaffen sind, 641, 845. wie sie wegzubringen, 641, 845. sq.
- Ulcera chronica**, woher sie entstehen, 643, 849
- Unordnungen**, wie ihnen vorzubeugen sey, 6, 6. sq.
- Unterbindung**, wo sie nicht nöthig sey, 207, 249. 320, 413. wo sie unentbehrlich, 208, 250. des blutenden Gefäßes, wenn sie vorzunehmen, 341, 445
- Unterleib**, wie dessen Verwundung zu untersuchen, 25, 29. wie dem Patienten, der sich dabey wund gelegen, eine Erleichterung zu verschaffen, 603, 803. sq. Hieb- und Stichwunden an demselben, die nicht sehr tief gehen, wie sie zu verbinden und zu heilen, 579, 775. was zu thun, wenn sie tief bis auf das Darmfell gehen, 579, 775. sq. worauf es bey Stich- und Hieb- und Stichwunden an selbigem in Ansehung der Heilung ankomme, 591, 789. Wunden desselben, welche darunter zu verstehen, 599, 798. wie die Hieb- und Stichwunden an der hintern Gegend desselben zu heilen, 600, 799. wie die Stich- und Stichwunden an dessen hintern Gegend zu untersuchen und zu heilen, 601, 799. sq. Wunden am hintern Theil desselben, was zu ihrer Heilung anzuwenden sey, 602, 800. sq. wie das Blut und die eingedrungene Luft aus der Höhle desselben auszulassen, 605, 806. sq.
- Untersuchung der Wunde**, muß vor dem ersten Verbands geschehen, 16, 13. wie sie beschaffen seyn müsse, 25, 28. 30. sq. was überhaupt dabey zu bemerken, 25, 32. wenn sie bey Stichwunden geschehen müsse, 76, 159
- Urtheil**, wie man sich hierinne bey dem Patienten zu verhalten habe, 19, 17. voreiliges, hat üble Folgen, 19, 17. sqq.

D.

Veränderungen der Wunden, der Kopfwunden, ist während der Verbindung derselben zu beobachten, 547, 729. deren Einteilung und Beurtheilung, 27, 35. 30, 39. 373, 494. sqq. nützliche, bey gehefteten und nicht gehefteten Wunden, 31, 40. sqq. in Ansehung des Knochens, 31, 42. sq. des festweichen Bezirks, 31, 43. des Knorpels, 31, 44. bey penetrirten Wunden, 31, 44. sq. schädliche, bey gehefteten Wunden, 32, 45. sq. bey nicht gehefteten, 32, 46. sq. in Ansehung des Knochens, 32, 50. in Ansehung

Register.

dakey zu verfahren, 484, 625. mit einem Absceß, was für Mittel dagegen anzuwenden, 486, 628. sq. von einer vorbeysgehenden Kanonenkugel, was dabey zu thun, 492, 636. sq. 497, 638. sqq.

Suppuration. Siehe Eiterung.

T.

- Taffentrollen**, wo sie zu brauchen, 226, 276
- Testiculi**, was zu verordnen, wenn sie von zurückgehaltenen Samenfluß dick, hart und entzündet werden, 674, 834
- Theile**, die halb oder zum Theil bey der Verwundung queer zugeschnitten worden, wenn sie vollends ganz queer durchschnitten werden müssen, 155, 221. festweiche, die verbrannt gewesen, wie sie zu heilen, und woran man ihre Heilung erkenne, 627, 822
- Tod**, der auf die verwundete Hirnschale endlich folgt, was für Ursachen er bezumessen sey, 561, 749. sq. wodurch er bey penetriren Brustwunden erfolge, 571, 765. erbärmlicher, bey anfangs leicht scheinenden Kopfwunden, was ihn verursache, 562, 751. sq. plötslicher, wodurch er bey Brustwunden entstehe, 571, 767.
- Tourniquet**, wenn er anzulegen, 241, 196. 211, 252. bey Schußwunden, 341, 442. künstlicher, wie er beschaffen seyn müsse, 320, 414
- Tourniquets**, allgemeine, 320, 414
- Trepan**, wo er zu brauchen, 150, 217, 520, 690. sq. 526, 698. sq. 538, 719. in welchen Fällen er nichts helfe, 525, 695. sqq.
- Trepanation**, was man vor derselbigen für Umstände überlegen müsse, 521, 692. sq. wo sie unzuverlässig sey, 521, 692. sq. baldige, gleich nach der Verletzung am Kopfe, in was für Fällen sie üblen Folgen zuvorkomme, 527, 699. sq. warum man sie gleich nach der Verwundung oder Contusion vornehmen müsse, 529, 703. warum sie bey dem abgetrennten Pericranio nöthig sey, 534, 712. sqq.
- Tumores Cystici s. tunicati**, wo sie anzutreffen, und wie sie beschaffen sind, 640, 842. sq. wie sie wegzubringen, 640, 843. sq

Register.

- Schlund gelitten, wie dabey zu verfahren, 623, 819. sq. was bey dieser zu thun, wo Blasen, Rötze, Hitze, Entzündung, eine trockene Rinde und ein starkes Fieber, an vollblütigen, starken und sonst gesunden Personen, gegenwärtig sind, 624, 820. sq.
- Verbrennungen, was dabey zu untersuchen, 25, 32
- Verletzung, wie sie geschehen, muß untersucht werden, 2, 3. 25, 29. von stumpfen Instrumenten, was daraus entstehe, 25. 29. der festscharten Theile, wie sie geheilet werden, 29, 37. sq.
- Verletzungen des Körpers, wo ein schadhafter Knochen zugleich mit gegenwärtig ist, wie sie zu heilen, 424, 557
- Verwundete, müssen geschwinde nach einander verbunden werden, 13, 10. in großen Lazarethen, auf was für unnütlichen Gewohnheiten sie bestehen, 469, 609. wie ihnen ihre Vorurtheile zu benehmen, 470, 610.
- Verwundeter, muß anfänglich genau betrachtet werden, 26, 33. wie ihm seine Einwendungen gegen das Schneiden zu benehmen, 81, 165. 82, 166. 83, 167. zu welchen Behandlungen seine Einwilligung nöthig sey, 155, 221. 596, 794
- Verwundungen, gewöhnliche Folgen derselben, 443, 480 sq. verschiedene an einem Verwundeten, was dabey in Acht zu nehmen 171, 229
- Verzuckungen, was sie sind, 444, 585
- Vitrea*, ist nicht bey allen Kopfwunden verletzt, 527, 700. abgeschlagene Blätter derselben, wo sie schwer zu entdecken sind, 532, 708 sq.
- Vorhersagung, (*Prognosis*) von den Wunden, wie sie anzustellen, 24, 27

W.

- Warzen, wie sie wegzubeißen, 228, 280
- Wassergeschwulst, woher sie entstehe, 461, 603. wodurch sie zu heben sey, 461, 604

Waf:

Register.

fehung des Knorpels, 32, 51. bey penetrirten Wunden, 32, 51. gute und natürliche, 381, 501. sq. gute und schädliche bey Knochenwunden, 419, 552. sq.

Verband, was vor demselben nöthig sey, 6, 6. 9, 8. 11, 9. muß geschwind und vorsichtig angelegt werden, 8, 7. wenn er abzunehmen, 4, 4. wie er abzunehmen, 7, 7. 256, 326. 273, 349. wie oft er nöthig sey, 10, 8. wie oft er bey zu vereinigenden Hieb- und Stichwunden nöthig sey, 256, 327. was sich nach demselben für Veränderungen eräußern, 372, 494. sqq. der Schußwunden, mit zerschmetterten Knochen am Vorderarm, Oberarm und an der Hand, was dazu gehöre, 323, 418. sq. abgeschossener, abgehauener, oder amputirter Glieder, wie er beschaffen seyn müsse, 496, 652-658. wenn alle Zehen queer über, oder der halbe, oder der ganze Fuß ganz abgeschossen sind, wie er zu machen, 508, 675. erster, was dabey zu beobachten 2, 2. sq. 19, 16. 26, 32. was der Wundarzt zu demselben nöthig habe, 40, 63. sq. was für Instrumente dazu gehören, 220, 260. sq. was sich nach demselben für Veränderungen eräußern, 373, 494. bey Schuß- und Stichwunden, 320, 413. wie lange man ihn könne sitzen lassen, 4, 3. 256, 326. bey Amputationen, wie lange man ihn liegen lasse, 497, 658. was darauf zu gessen, ibid. erster und zweyter, wie lange er könne liegen bleiben, 10, 8. wiederholter, was dabey zu bemerken, 26, 32.

Verbrennen, worauf es bey dessen Untersuchung ankomme, 607, 809. sq. was dabey in Ansehung der Heilung zu thun, wenn die Haut noch ganz, nur roth, entzündet und mit Blasen besetzt ist, 608, 810. sq. vom Feuer, von kochendem Wasser, u. d. g. wie es zu heilen, 54, 75. sq. wie das Blut dabey zu stillen, 200, 244. sq.

Verbrennung, heftige, wie damit umzugehen, 609, 811. an Fingern und Zehen, wie sie zu heilen, 615, 815. sq. wie sie an den Würbelbeinen und Rippen zu heilen, 616, 816. was bey dieser zu beobachten, wo ein Glied durch und durch verbrannt ist, 617, 816. sq. wo die Augen nebst ihren Augenlidern gelitten, wie dabey in verschiedenen Fällen zu verfahren, 618, 619, 620, 817. sq. wo die Augenlieder erklaunend weit und häßlich auseinander gesperrt sind, wie damit umzugehen, 621, 818. sq. wo die Zunge, der Gaumen, oder der
211 3
Schlund

Register.

- den zu richten habe, 91, 174. sq. 93, 175. sq. worauf er
beym Beinstraß zu sehen habe, 435, 571.
- Wundärzte**, Fehler derselben beym Verbinden, 17, 13. sq.
dürfen ihre Vorgänger nicht verachten, 20, 19 sqq. wodurch
sie sich Liebe und Ruhm erwerben, 20, 20. sqq. andere,
wenn man sie zu Rathe ziehen solle, 24, 27. 155, 221. 596, 594.
sq. Nothwendigkeit und Verbindlichkeit hierzu, 24, 27. was
sie in den ersten vier bis acht Tagen nach Bataillen und Ut-
taquen vornehmlich zu thun haben, 63, 151. sq. angehende,
wofür sie sich in acht zu nehmen haben, 469, 609.
- Wunde**, wodurch sie schlimmer werde, 20, 23. deren Eingang
und Ausgang ist zu bemerken, 25, 28. wodurch ihre Behand-
lung bestimmt werde, 63, 151. wenn man sie mit der Kugel
solle verheilen lassen, 149, 216. sqq. welche sich nicht verheilen
lasse, 387, 508. wenn sie bis zur Narbe heil sey, 400,
524. Welche nicht gut geheilet sey, 400, 525. wieder aufbre-
chende, was dabey zu brauchen, 224, 272. bey nahe, oder
ganz geheilte, wovon sie wieder aufbreche, 438, 575. am Un-
terschenkel, mit zerschmetterten Knochen, wie sie zu verbinden,
328, 425. alte, warum sie zuweilen erweitert werden müsse,
201, 245. sq. die frisch erweitert worden, ist wie eine frische
anzusehen, 15, 11. sq. was dabey wahrzunehmen, 27, 29-
enge, wie sie zu erweitern, 197, 242. sq.
- Wundfieber**, mit was für Umständen es sich eräugne, 403, 530.
- Wunden**, wie sie überhaupt zu beurtheilen, 28, 33. sq. deren
Eintheilung, 27, 33. haben einen dreyfachen wesentlichen
Unterschied, 27, 33. wie widernatürliche Dinge aus densel-
ben zu nehmen, 112, 192. einfache, welche, 27, 33. wie sie zu
complicirten oder penetrirten werden, 27, 33. 28, 35. com-
plicirte, welche, 27, 34. 28, 35. penetrirte, welche, 27,
34. 28, 35. welche und wie sie erweitert werden müssen, 30,
38. sq. ihre schädliche Veränderung, 32, 51. erfordern eine
starke Eiterung, 387, 508. gequerschte, was sie sind, und
was für Nebenumstände damit verknüpft seyn können, 470,
612. Bluten anfangs wenig, 183, 234. in Haut und Fleisch,
ohne große Blutung und ohne Sugillation, wie sie zu verbind-
den, 471, 613. deren Blutung sich durch die bloß trocken
aufgelegte Carpey nicht allein will stillen lassen, wie dabey zu
ver-

Regiſter.

Wafferſucht, wie die dabey gemachte Deffnung offen zu erhalten, 226, 575.

Weichen, Bruch in denſelben, wobey er zu erkennen, 638, 840.

Wiedervereinigung der Wunden, woher ihre verſchiedne Art entſtehe, 253, 322. ſq. wo ſie leicht ſey, 254, 323. wie ſie geſchehe, ibid. 273, 349. ſqq. wo ſie ſtatt habe, 257, 327, wo man bey derſelben noch andre Dinge zu Hülfe nehmen müſſe, 258, 327. ſq. was nach derſelben in verſchiedenen Fällen zu thun, 303, 388. ſqq. welche wenig oder keine Arzeneyen erfordere, 373, 359. bey welcher man Arzeneyen brauche, ib. wie ſie feſt zu erhalten und noch feſter zu machen, 273, 351. wie die Blutung dabey zu ſtillen, 275, 356. was in fordauernden Zufällen derſelben nach den erſten Verbänden zu thun, 278, 358. 279, 359. ſq. 280, 360. ſq. welche Muskeln dabey außer Wirkung zu ſetzen, 303, 388. ſqq.

Windgeſchwulſt, wie ſie zu zertheilen, 53, 75

Wundarzeney, wie ſie beſonders in Feldblazarethen zu erweitern 21, 25. ſq.

Wundarzt, wie er ſich gegen die Verwundeten bezeigen müſſe, 1, 2. 2, 2. 19, 16 ſqq. 20, 19. 19. wie er eine Wunde beym erſten Anblick zu beurtheilen habe, 65, 155. Stellung deſſelben bey Verwundeten, 18, 16. muß gut nachzuahmen wiſſen, 303, 388. was er dem Patienten für Vorurtheile benehmen müſſe, 20, 21. ſqq. wie er ſeine Ehre retten ſolle, 21, 25. ſqq. 22, 26. 24, 27. was er zum Verbande für Inſtrumente nöthig habe, 220, 260. ſq. muß von Entſtehung der Wunde bis zu ihrer Heilung 4 Perioden machen, 38, 60. was er im erſten zu thun habe, 38, 60. im zweyten, 38, 60. im dritten, 38, 61. im vierten, 38, 62. was er für Wiſſenſchaften beſitzen müſſe, 39, 62. wodurch er ſeine Inſtrumente und Geräthſchaften ſoſte kennen lernen, 223, 262. ſq. was er bey verſchiednen Fällen für Inſtrumente und Maſchinen nöthig habe, 227, 276. ſq. was er außer Binden, Compreſſen, Inſtrumenten und Arzeneyen noch nöthig habe, 242, 314. darf ſich durch Einwendungen des Verwundeten im Schneiden nicht irre machen laſſen, 81, 165. 82, 166. wornach er ſich beym Schneiden

Register.

- den zu richten habe, 91, 174. sq. 93, 175. sq. worauf er
beym Beinstraß zu sehen habe, 435, 571.
- Wundärzte, Fehler derselben bey dem Verbinden, 17, 13. sq.
dürfen ihre Vorgänger nicht verachten, 20, 19. sqq. wodurch
sie sich Liebe und Ruhm erwerben, 20, 20. sqq. andere,
wenn man sie zu Rathe ziehen solle, 24, 27. 155, 221. 596, 594.
sq. Nothwendigkeit und Verbindlichkeit hierzu, 24, 27. was
sie in den ersten vier bis acht Tagen nach Bataillen und At-
taquen vornehmlich zu thun haben, 63, 151. sq. angehende,
wofür sie sich in acht zu nehmen haben, 469, 609.
- Wunde, wodurch sie schlimmer werde, 20, 23. deren Eingang
und Ausgang ist zu bemerken, 25, 28. wodurch ihre Behand-
lung bestimmt werde, 63, 151. wenn man sie mit der Kugel
solle verheilen lassen, 149, 216. sqq. welche sich nicht verhe-
len lasse, 387, 508. wenn sie bis zur Narbe heil sey, 400,
524. Welche nicht gut geheilet sey, 400, 525. wieder aufbre-
chende, was dabey zu brauchen, 224, 272. bey nahe, oder
ganz geheilte, wovon sie wieder aufbreche, 438, 575. am Un-
terschenkel, mit zerschmetterten Knochen, wie sie zu verbinden,
328, 425. alte, warum sie zuweilen erweitert werden müsse,
201, 245. sq. die frisch erweitert worden, ist wie eine frische
anzusehen, 15, 11. sq. was dabey wahrzunehmen, 27, 29.
enge, wie sie zu erweitern, 197, 242. sq.
- Wundfieber, mit was für Umständen es sich eräugne, 403, 530.
- Wunden, wie sie überhaupt zu beurtheilen, 28, 35. sq. deren
Eintheilung, 27, 33. haben einen dreysachen wesentlichen
Unterschied, 27, 33. wie widernatürliche Dinge aus densel-
ben zu nehmen, 112, 192. einfache, welche, 27, 33. wie sie zu
complicirten oder penetrirten werden, 27, 33. 28, 35. com-
plicirte, welche, 27, 34. 28, 35. penetrirte, welche, 27,
34. 28, 36. welche und wie sie erweitert werden müssen, 30,
38. sq. ihre schädliche Veränderung, 32, 51. erfordern eine
starke Eiterung, 387, 508. gequetschte, was sie sind, und
was für Nebenumstände damit verknüpft seyn können, 470,
612. Bluten anfangs wenig, 183, 234. in Haut und Fleisch,
ohne große Blutung und ohne Sugillation, wie sie zu verbind-
en, 471, 613. deren Blutung sich durch die bloß trocken
aufgelegte Carpey nicht allein will stillen lassen, wie dabey zu
ver-

Register.

verfahren, 472, 613. sq. wo Sehnen oder Bänder mit zerquetscht sind, wie damit umzugehen, 473, 614, wo der Knochen mit zerquetscht ist, was dabey zu thun, 474, 614. wo ein Stück Fleisch und Haut als ein Lappen abgequetscht worden, wie dabey zu verfahren, 475, 614. sq. wo eine Sugillation in dem nachbarlichen Umfange ist, wie damit umzugehen, 476, 615, an den Geilen und andern sehr drüsigten Theilen, was dabey zu brauchen, 477, 617. unter dem Arme, was dabey für Behutsamkeit nöthig, 96, 179. im Perinaeo, an der Schamgegend, am Ano und am Steißbein, was bey deren Heilung zu beobachten, 603, 802. sq. speckigte und unreine, wie sie zu reinigen, 55, 76. am Unterleibe, wie dabey zu verfahren, 145, 214. der festweichen Theile, 28, 35. wenn und wie sie oft zu erweitern, 29, 36. sq. wie sie geheilet werden, 29, 36. sqq. der festweichen und festharten Theile zugleich, 28, 36. wie sie geheilet werden, 29, 37. was ihre Heilung verhindere, 33, 52. der Hirnschale, was ihre Heilung verhindere, 552, 739. welche zu ihrer Vereinigung wenig oder keine Arzeneyen erfodern, 273, 349. welche, und wenn sie am meisten bluten, 183, 234. enge und dabey lange, wie ihre Blutung zu stillen, 198, 243. wo man dem blutenden Gefäße nicht wohl bekommen kann, wie sie zu stillen, 198, 243. bey welchen man eine große Blutung zu fürchten habe, 202, 246. sq. in die Quecere gebauene, sind schwer zu vereinigen, 268, 342. wo und wie sie sich leichter vereinigen lassen, 268, 342. mehrere an einem Körper, wie man sich dabey zu verhalten habe, 347, 451. von einer nahe vorbey gegangenen Kanonenkugel, siehe: Kanonenkugel.

Wurm am Singer, (Panaritium) wovon er entssehe, 650, 863, wie er zu zertheilen, 650, 863. sq. was zu thun, wenn er sich nicht zertheilen läßt, 650, 864. was bey verschiednen Arten und Zufällen desselben zu thun, 650, 864 = 868.

3.

Zange, wo und wie sie zu brauchen, 144,	212. sq.
Zeigefinger, wie sie in die Wunde zu stecken, 18,	15.
Zerschneidung, gänzliche, bey welchen Gefäßen sie ohne Unterbindung geschehen könne, 207,	249. sq.
211 5	Zers

Register.

Zertrennung, wo die eingeschnittenen Knochenränder noch sehr fest sitzen, wie damit umzugehen, 301, 385. sq. halbe eines starken Muskels, oder einer Flächse, oder einer Aponearosis, oder eines Nervens, mit einem Einschnitt in dem Knochen und einer starken Blutung, was dabey zu thun, 299, 383. sq. gängliche dieser Theile mit einer starken Blutung, wie dabey zu verfahren, 300, 384. sq.

Zufälle, innerliche, bey Kopfwunden, welche in oder unter der Hirnschale aufzusuchen, 519, 689. sq. nach Verletzung des Hirnschädels, wie sie einzutheilen, und worinne sie bestehen, 522, 692. sq. welche sich bey der Heilung der verletzten Hirnschale im Körper eräugnen, und wie sie zu heben, 555, 742. die von der abgetrennten und gespannten Weinhaut bey der Heilung der verwundeten Hirnschale entstehen, wie sie zu heben, 556, 743. sq. was für welche sich eräugnen, wenn bey der verwundeten Hirnschale keine Heilung erfolgt, 557, 743. sqq.

Druckfehler.

- S. 662. l. vt. Curcularbinde, l. Circularbinde.
589. l. 10. vermehrt, l. verliert.
726. l. aber, l. oder.
838. l. 21. Praepatii, l. Praeputii.
839. l. 14. Sarcocele, l. Sarcocoele.

